



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

33 (3.2.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-247980

Artherint wohrent. Iwas. Bezugspreite: Frei Hans woundt. 1.70 M. a. W. D. Erferleiden, in unieren Gelchiliskeilen adgebolt 1.70 M., beich der Vok 1.70 M. gulligt 62 Pl. Beltedaelb Abdolt. Walderfür 12. Kronzeinender 12. Kronzeinender 12. Kronzeinender 13. Kohreiten Steine Gelchilister in Kohreiten und Allegen Witzistister II. Beltedaelb Abdolt. Walderfür 13. Kohreiten Steine Gelchilister in Kohreiten und Allegen Witzistister II. Beltedaelb Abdolt genehrt ist. Walderfür 13. Kohreiten Steine Gelchilister in Kohreiten und Allegen und Abdolt in Kohreiten II. Beltedaelb III. Beltedaelb II. Beltedaelb III. Beltedaelb I

Dienstag, 3. Februar 1942

Berlog, Schillifeitung und fouptgeichtftoftelle II 1 4-6. Bernippreter: Commel-Rummer 145 51 Bolifched-Ronie: Ratiogube Rummer 175 00' - Drabtunidrift: Remagett Maunbeim

# Singapur - "Lin zweites Tobruk"?? Englische Wunschträume und die Wirklichkeit der japanischen Siege

Drabtberidtunferes Rorreiponbenten

- Stodbolm, 3, Gebruar.

In London gibt man fich gegenwärtig fiber bie Lage Singapuro nicht mehr augu vielen Juufionen Schon por Mochen murde offen augegeben, bal Die Biottenbafis durch bie japani,den Erfolge im Bantif an ftrategifdem Gewicht eingebilt bat, Die eigentliche Rolle, die man benie Singapur noch aufchreiben möchte, ift ein zweites Tobruf gu werben. Go bestechend diefer Bergleich auch britiiden Daren flingen man - und offenbar auch Gene-tat Bereival abnliche Sorftenungen von bem Ginn feiner Anigabe baben mag - to wenig real ift er bei uchberem Buichen, benn Tobrut befand fich in unmittelbarer und hequemer Reichweite ber britifcen Pluggenge und Ariegoldiffe, die mit Aegupten als Ausgangebafis eine ununterbroden und praftifch auch nicht au unterbindende Diffeleiftung gaben, Daauch nicht au unierdindende Ottfeleitung gaben. Dagenen ift Singapur von einem Seegebiei umgeben,
daß, wie selbst von Churchill zugegeben wird, von
Japan völlig begerricht wird. In die ein von Japan
kontrollierten Seegebiet ist auch, die von den Allierten noch beherrichte, aber zum Teil bereits von den
Japanern in jurischreitenden Luftangriffen er chliterte niederländliche Inselwelt gelegen, die dadurch terte niederlandliche Imelwelt gelegen, die dadurch an einem berrächtlichen Teil dem aleichen Problem ausgeseht in wie Sinaapur selbst und deren Berteidigung alle Hände voll zu tun hat. Die fimple Ertenninis, daß man Sinaapur ftändig mit Wassen, Truppen, Lebendmitteln usw. versehen müßte, um ihm eine Todruf analoge Rolle zu erwöglichen, und daß diese disseleitung feineswegs oder zum mindeiten nicht ist der erforderlichen Regelmäßigteit durchauslichen sit, diese simple Erfenntnis also wird auch von britischen Blättern wie "Ranchelter Guardien" nicht länger zu verschleiern verlucht. dian" nicht langer au ver chleiern verlucht.

Monate, fo meint bas genannte Blatt beifpieles meile, murben vergeben, bis Gingapur entfest werben fonnie,

Bie menia Singapur aber wieberum Chancen bat. bene benötligten Monate burchsubalten, wird dann in allen Bariationen bargetan, mobet auch auf die Zatlache hingewielen wird, dan japanische U.Boote bereits in der Bengalen Bucht auftauchen, Freilich: Wenn Singapur mit Somparbie Botichaften verteibigt werden tonnte, orauchte man in London feine Angir um die Inielsetung au baben. Die gum größien Teil ans Chinesen bestebende Bevöllerung der Stadt wird mit gabtreichen Brollamationen, in denen sie gum Andhalten ansgesordert wird, gerb au überichweigent. An ihrer Spibe Rebt ein Auf-ruf des englischen Ronigs seloft, in dem er feiner Zuversicht Ausdruck atder daße es geliggen werde, den keind abzuwehren. Der Gouverneur von Singapur gab am Wontagmorgen bekannt, daß in den lesten Tagen neue Versärkungen an Men-ichen und Material gelandet, und daß genigend Reisreserven vorhanden seien. Bom Basser sprach ver allerdings nicht. er allerbings nicht.

In einem Exchange-Bericht wird am Montan erffart, bas Schidfal ber Stabt wird affein in ber Anti entschieden werden. Wenn co ben Ja-panern gelingen sollte, die unbestrittene Be-berrichung bes Lutraumes fiber ber Jusel an gewinnen, dann mare es den britischen Land-freitkräften febr ichwer biefe geftung an balten.

Der gleiche Bericht gibt befannt, daß auftralifche Truppen und ein Bataillon der ichottifchen Gorbon Diablandere den Rudaug der britischen Sauvifrafte auf ber Malauiden Galbiniel bis gulebt trop aller ichweren Berlufte gobett batten, England ichidt affo immer wieder Schotten, Auftralier und Gubafrifaner ind Gefecht, nur feine britifden Trup-

Der Gingapur-Rorrelpondent ber "Times" berichtei Beute feinem Blatt über ein Beiproch mit einem Durricane-Biloten, ber aus der Beripeftive bes an ber Berteidigung teilnehmenden Fliegere nochmale eindringlich die Erfenninis beleuchtet, bag alles von einer Berhärfung insbesondere der Jagdingwafe bei Singapur ablänge. Dazu bemerkt der Korrefpondent, daß drittiche Jagdingsenge nicht nach Gingapur geilogen werden könnten. sondern versichtlit werden müßten, was angesichts der rießgen Kntfermungen lande Zeit in Anspruch nehme. Außerdem, so mille man binzufügen, ift der Transport anch abgesehen von der Zeitlage nach den britischen Berlicken seide in Dochstem Grade problematisch. Unter diesen Umstanden ist es nicht verwanderlich, daß London fich immer mehr von dem im Grunde

daß Condon fich immer mehr von dem im Grunde verlorenen Gingapur abwendet und fich immer mehr auf bie durch bie erfolgreichen iapanifchen Operationen ber letten Tone febr prefar gewordenen Sage in Burm a fongentriert. Man empfindet es dabei bentlich - und ipricht es auch aus - daft die hintergrunde diefes jest jo afut gewordenen Broblems enticheibender und weitläufiger find als ein Berluft Singapurs, obwohl beibe natürlich urfachlich guiommenhängen.

"Gin Berluft Rannuns", fo idreibt, um nur eine Stimme unter vielen fleichlantenben herauss guareifen, die "Tailn Mail", "bebeutet ben Berluft bes Burmamenes und blefes wiedern nicht ficher ben Berluft Chinas, bes potentiell macht tigften Millierten mit feinem riefigen Menichens

Ga ift gerade biefe Beitung, bie in ben letten Bochen au jeuer Gruppe geborte, welche die trob aller Ableuguungevertuche Churchills nach wie por in London und Walbington gultige Theie befompte, das der Paufillrica überbeupt ein Arlegsichauplat von nadseordneter Bedeutung fet. Wenn im übrigen die Beitung von bem Tichingling Ebing als bem "potentiell machtigften Bundesgenoffen"

ipricht, dann wäre dazu zu sagen, daß dieser Bundesgenosse durch seinen Londoner Bosichalter Dr. Weilington Avo dieser Tage bei Eden vorstellig wurde und nochwals in aller Dringlichleit den Bedars an Flugzeugen, Flat und Gewehren darstellte. Rach dem, was von den übrigen Mächten des sogenannten ABCD-Block aus dem pazitischen Ariegsichanplah bis seht geleistet wurde, much allerdings China in der Lat als der möchtigte Alliserte destrocket werden. Benn aber China den mächtigten tractiet werden. Wenn aber China ben madtlaften Alliterten barftellt, fo fann man von dort Rud diffie sowohl auf die Schwäche ber anderen Alliterten sieben, wie auch auf die jest durch ben japaniichen Angriff auf den Burmaweg heraufbeschworene Ge-

Angress auf den Berrmandeg beraufdes vorene wefabr, von ihm getrennt zu werden.
Im fibrigen stellen Wosspington und London nachrichtenpolitisch den amerifauischen Luft- und Fluttenangriff auf das japanische Mandatsgebiet der Marsball-Infeln besonders in den Bordergrund, um von den Ereignissen in Eingapur wenigstens einigermaßen abzulenten.

### Die Luftschlacht über Singapur

dnb. Totio, & Gebruar.

Bie bas hauptquattler befanntnab, griffen am Samstagnachmittag frarfe Formationen bee japanischen Luftwaffe den Flusplag Seletar auf Singappur an und schoffen bierbei 18 feindliche Waschinen ab. Bei einem zweiten Angriff sam es zu bestigen Luftsämpsen, wobei der Gegner 19 Surricane, und zwei Buffalo-Reichinen verlor. Gine japanische Raschine ist durch directen Linkag auf das Siel durch Selbstvernichtung verloten gegangen. Selbftvernichtung perforen gegangen.

Fast ganz Borneo in Japanischer Hand (Gunfmelbung der R 93)

- Totio, II. Gebruar. Bie ber Sender Tolio berichtet, ift fait bie sange Infel Borneo annmehr in japanifcher Dand. Mue Glunplane befinden lich bereits unter japanifcher goutrolle.

Borneo ift mit einer Wefamiflade von 781 500 Ofm die drittgrößte Juiel der Welnt, die jedoch mit rund 2.7 Millionen Ginwohnern nur febr dinn be-völlert in. Der Daupereil der Juiel (585 688 Cfm.) mit 1,8 Mill. Ginwohnern geborte zum niederlän-dischen Kolonialbesig, wöhrend der Rest unter eng-lischer Derrichaft kand.

### Der USA-Angriff auf die Marshall-Inseln Geindliche Glotteneinheiten erfolgreich abgewehrt EP. Tolio, & Gebruar.

Das fafferlich-faponifche Sanpiquartier gibt folgenbes Rommun que beraus; Conntag frut erichien eine feindliche Blotte, be-

nebend aus einem Gluggengtrager, mehreren Aren-gern und Berftorern im Gebiet ber Mariball-In ein. Die feindlichen Einhetten wurden fofort von japa-Die feindlichen Einheiten wurden iofert von japa-nischen Marine-Einheiten angegriffen, die einen Krenzer in Brand ichoffen, elf feindliche Finazenge gerftörfen und anderen Schiffen erheblichen Schoden zufügten. Die Japaner erlitten nur geringe Be-ichtbigungen an einem kleinen dillokriegsschiff, wihrend die anderen Schiffe und die williarischen Anlagen der Infelaruppe unbeschöbigt blieden. 28 Japaner wurden gewitet und verwandet.

## Deutschland wird das nicht vergessen . . . !

Abbruch der diplomatischen Beziehungen südamerikanischer Regierungen mit den Dreierpaktmächten

(Guntmeldung ber RDB) + Berlin, & Gebruar.

Mui Grund ber Beichluffe ber Ronfereng non Rio haben unter bem Drud ber norbamerifanifchen Res nierung die Regierungen von Brafilien, Urnguan, Baraguan, Bolivien, Ecuador nud Bern bie diplomatifcen Beziehungen mit Dentichland, Italien und Japan abgebrochen.

Obwohl es fic hierbei um eine vollig leere Gefte banbelt, die für die Rriegführung felbitverftandlich nicht die geringfte Bedeutung bat, werden fich au gegebener Beit Deutschland, Italien und Japan ber Billfabrigfeit ber icomerifanifden Regierungen erinnern und die notwendigen politifden und mirt. ichaftlichen Ronfequengen gieben.

## Im Januar über 400 000 BRT versenkt

Neue Ortliche Erfolge an der Ostfront / Der Felnd in der Cyrenalka erneut geworfen

(Buntmelbung ber 9 90 8.) + Ans bem Gubrerhauptquartier, 8. Gebr.

Das Obertommando ber Wehrmacht gibt bes

In veridiedenen Abidnitten der Diffront, besonders nordostwärts Taganrog, wurden fowjetifche Angriffe unter hoben Berluften für ben Wegner abgewiefen. An anderen Stellen brachten eigene Angriffe gegenüber gabem feinblichen Biberftanb trott ichwieriger Schneeverhältniffe briliche Erfolge. Die fowjetifchen Luftftreittrafte buften in Luftfampfen und burd Angriffe auf Fingplage 28 Fluggenge ein, ohne bag eigene Berlufte eintraten.

Bor der britifden Gudoftfufte perfentien Rampffluggenge and geficherten Colettgugen beraus drei Frachtichiffe mit gufammen 10 000 BRT und ein Bewachungsfahrzeug. Ein weiteres größeres Sanbelofdiff murbe ichwer geiroffen. Im Zuge bewaffneter Auf-flarung bombarbierte die Luftwaffe am Tage mit guter Birtung eine Industricaulage an ber icottifden Oftfüfte.

In ber Corenaila murde der meidende Beind ernent jum Rampi geftellt und geworfen. Er erlitt Berlufte an Meniden und Material. Bei Angriffen benticher Rampffliegertrotte auf Alugolage, hafenanlagen und andere mili:

tarifde Biele ber Bufel Dalta murben Boms

bentreffer ichweren Ralibers auch in einer Munitions: und Torvedowerlftatt ergielt. Un ber Rufte ber befetten Beltgebiete ichof:

fen dentiche Jager am geftrigen Tage brei bris tifche Fluggenge ab.

Der Rampf gegen Die feindliche Berfore gungöfdiffahrt murbe im Januar in verdiebenen Deeren mit gutem Erfolg forts geführt. Ariegomarine und Luftwaffe verfentten 83 Sandelsiciffe mit gufammen 400 600 BRI. Davon vernichtete bie Unter: feebpotwaffe allein 56 Schiffe mit 367 000 BRI, die britifche Ariegomarine verlor im gleichen Reitraum im Rampf mit Binbeiten ber bentichen Rriegomarine brei Berftorer, ein Unterfeeboot und ein Schnellboot, Anfterbem murben ein Rrenger, vier Berftorer, ein Untersceboot, ein Minenfuche boot und ein Bemadinnaffahrzeng fomle 28 handeloidiffe durch Bomben oder Torpedntreffer beimabiat. Die Rerinite ber Comjets find in Diefen Jahlen nicht ente

Zwei neue Ritterkreuxträger

dab, Berlin, 2, Webr. Der Gubrer verlieb das Mitterfreug bes Gifer-

nen Rreuges ant Oberft 3. G. Cberhard von Aurowifi, Che; bes Etabes eines Mrmeelorps;

Dauptmann Ouge Edimmel, Batailloustommanbeur in einem Inf.Regiment.

Oberft pon Aurowifi bat fic burch feinen perfonlichen Ginfat wiederholt in bervorragender Beife ausgezeichnet. Besondere Berantivortung itng er am 5. L. 1942, als es den Sowiets geinngen war, die deutiden Sidierungen aurudaudrängen, und die Gefabr bestand, daß die Masie einer Division beiderseits umfaßt wurde. Da vronete Oberst von Auspowit, der aur Erfundung vorn war, an, daß ein Berhand unwernfalls mit nerlehrter Arous nach Berband unverzuglich mit verlebrier Grout nach Rorden gegen bie Sowiets vorftieft. Durch biefen elbitanbigen Entichluft wurde die Bage für die gefamte Armee entideidenb gemeiftert,

Daupimann Sugo Schimmel bat fich im Beld-ang gegen die Sowiets durch bervorragende perfon-liche Tapferteif und durch außern tatfräftige Ausrung feines Bataillons ausgezeichnet. Go eroberte er Ende Rovember 1941 ben Ort Jefrewo, wo fich die Sowjets fart verichangt batten. Mitte Januar die Sowlete ftart verichangt batten. hat Sanptmann Schimmel auf Grund eines eigenen Entichluffes fein tapferes Balaiffon fo angefebt, bag die völlige Bernichtung einer feindlichen Rampf-

### Görings Aufenthalt in Rom

Belprechung über militarifche Gragen (Suntmeldung der RM3)

+ 32 a m. 1. Februar. Der Reichsmarichall des Großbentichen Reiches befindet fich feit dem 27. Januar in Italien. Am 28. Januar hatte der Reichsmarichall eine mehre ftindige Unterredung mit bem Duck. Seine Majeliät der König und Kaifer empfing am 29. Januar Reichsmarichall Godfins. Am Phond dem 29. Januar benab fich der Reichsmarichall non Rom nach Sibitalien und beinebte auf Sizilien vom 30. Januar bis 1. Jebruar seine bort liegenden Lustwalfen-Berbande, um fich von deren Einsags bereitschaft und Schlagterlei zu überzeinschen.

Reichomarichall Goring, ber am 2. Gebruar, non Sigilien fommenb, wieber in Rom eintral, ftattete am Montaguormittag bem Aronpringen Umberto einen Befuch ab. Anschliegend empfing ber Reichos mariatl ben Chef bes Generalfiabes Graf Cavals lero gu einer Beiprechung über milie tärifche Fragen. Um Nachmittag des L Bebr, begab fich ber Reichsmarichall gum Duce und hatte mit ihm wieberum eine langere Andiprache.

### Tat in der Wüste

\* Rannheim, A. Februar.

Die dentide Gegenoffenfive inafrife war wohl bie großte leberraidung, die ben Englandern in den letten, an Meberraichungen für fie wirfiich nicht armen Bochen begegner ift, Bor allem die großte Hebertaidung für "ben Mann auf der Strafe", ber, gewist and der Geichichte biefes "reigenben" englifchen Rrieges, auf alles moalliche gefaßt gemejen ift, nur nicht auf die ichlechten Ramrichten, die jo ploplich aus Afrifa gelommen finb. Bie batte er auch barauf gefaßt fein tonnen, ba ibm fein Bremierminifter doch por amet Monaten, als Audinlede große Offenfive begann, verfichert batte, diesmal fei man gegen jeben Rudidlag enbaufrig gejeit; biesmaf tounte Auchinled nicht mebr paffieren, was feinerzeit Bavell paffiert mare; biedmal fei man ben deutiden und italienischen Ernppen an Mannichaften und Material nicht nur ebenburtio. fondern weit überlegen - entfprechend dem großen Biele, bas man fich mit diefer Offenfloe geftedt babe und bas man ficher erreichen werbe; ber Bertrummerung der Armee Rommels und der Eroberung gang Nordafrifas bis Tripolis und Tunis?! Rac einigen Rudichlagen ichien es auch, ale follte Churdille Optimismus wenigstens biesmal Recht betome men: Audinled ftief verhaltnismagig raid aber bas Platenu ber libniden Baite bis nad Bengall und darüber hinaus vor und phantaficvolle Mepatter berechneten icon die Tage, die ihn noch von feinem Eingug in Tripolis trennten.

Dente zeigt es fich, marum ber Bormarich Auchinleds eine Beitlang fo perbalinismaßig raid ponftatten ging: weil das Platean ber libuiden Bufe für eine wirffame Berieibigung fo gut wie feine Moglichfeit bietet. Colche Möglichfeiten bieten fic erft wieder am Ranbe des Plateaus; in ben gertlufteten Genten bei Tobrut und Sollum im Often und in den wallartig fich erhebenben Steinbaftionen ber furticen Buite im Beften.

Amilden beiden Mandern rollte denn auch der nordafritanifche Rampf immer bin und ber. Er fente wie ein mifber Sturm jeweils über die Enrennifa binmen und brach fich dann jeweils im Beiten ober im Often an den Mauern des natürlichen Berteidiaungeringes, binter bem der jeweilige Gegner nicht Hur eine ftarfe, ichmer burchbrechbare Momebefrunt eufbauen tonnte, fondern die es ibm auch erlaubte, Mittel all mirtiamem Gegenftob gegen ben Geinb gu fammeln. Das war das bigberine Bild des afrifante iden Rrieges, Reine Tatlade tann es beffer illutrieren ale der raiche Bechiel, in dem die Saupiftadt ber Enrenaifa, Bengaft, viermal pon einer Sand in bie andere gegangen tit.

Sweifellos batten bie Unglander biefe Erfahrungen und diefes Bild por Angen gehabt, ale General Audinfed feinen Gelbaugsplan entwarf. Rach bem eigenen Geftanonis Churchills ift diefe Offenfine Audinlede nicht weniger ale foche Monate lang norbereitet und die gange Jahrebrüftung der englifchen Rriegeinduftrie in biefe Borbereltungen bineingo ftedt worden. Man wollte diesmal nicht blog ben Ball von einem Enbe bes Ithuiden Spielfelbes ins andere rollen, man wollte ibn diedmal über die Bar-Marotto, nad Dafar, und wie bie Bunichgebilde alle beißen mochten, die fic ba por der bungrigen Phontoffe der englifden Regierung und des englifden Bolles aufturmten. Man batte gewußt, woran Bavell geicheitert mar, und wollte fich biedmal fo darf maden, daß die Dinberniffe, an benen Bavelle Rraft fich feftlief, blesmal nicht unüberwindlich fein follten. Deshalb dieje ungebeure Anjammlung von Dlaterial und Meniden, die man Audinied jur Berfügung ftellte; beobalb auch ber beute jo frinol filmgende Optimismus, mit bem Churchill ben Beginn

Diefer Difenfine begleitete. Auchinfede Offenfive bat fich tropbem genau an ber Stelle feftgefahren, an ber fich Wavelle Offenfive feligefabren batte; er ift genon unter ben gleichen Umitanden wie feinerzeit Bovell von der Cifenfive in die Defenfipe gezwungen worden, und feine Berteibigung brobt fich in genau den gleichen grandliden und ichnellen Rudaus ju verwandeln, ben ibm fein nach Indien abaelcobener Rollege vorgemacht

Auchinled ift das gleiche widerfahren, nicht nur, weil er auf die gleichen ungunftigen natürlichen Bedingungen flief wie Bavell, fonbern weil ibm gegenüber in ber Berion Generalobertt Rommel ein militari. iches Mente ftant, das im Bunde mit diefen natürlichen Bedingungen auch nuch die meitaus arobere militariche Ueberlegenheit Audiniede aussugleichen und in eine offene Unterlegenheit auf bem Schlachtfelde gu verwandeln verftand. Man fparte etwas von bem unbeimlichen Ginbrud, ben biefer General Rommel, ber bort im fernen Mirifa ber ocfammelten Docht des britifden Beltreiches Biberftand leifter, auf das englifde Gemit baben muß, in ber letten Churchill-Rebe, "Gin tapierer Mann und man muß wohl lagen: ein großer Generall" Win größeres Lob ift dem großen Saffer über einen Gegner wohl noch nicht über bie Lippen gefommen!

Aber auch bas größte militariide Gente ift genenüber einer Uebermacht wehrlos, falls ihm nicht, wenn auch nur in beideidenem Umfang, die Blit. tel gur Berfugung geftellt merben fonnen, mit benen es feine Genialitär beweifen tann.

Und hier febte die große hoffnung der Gnalfinder ein: was fell felbit ein Rommel maden, wenn man ibm ben Treibftoff wegnimmt, ben er für feine Pangermogen braucht, Die Lebensmittel, mit benen er feine Truppen verforgen muß, die Munition, die feine Schlachten vericblingen, den Rad dub, mit bem er die gelichteten Reiben feiner Rampfer wieder ouffüllen muß?!

Bufammen mit den gigantifden Borbereitungen am Bande gingen baber nicht minber grobgugige englifche Borbereitungen gur Gee und gur Buft. Als Muchinled lobidiug, batte England nicht mur eine große Armada vom Schlachtichlir bis jum Unterfeeboot im Mittelmeer verfammelt, Die ben Auftrag butte. die Berfornung des Deutschen Afrifatorps que See labmaulegen, foudern auch große Teile feiner Buliflotte Bereitgeftellt, Die neben ber gleichen Anfanbe noch bie aufäntliche augewiesen erhielten den Buitverfebr amiiden Sigligen und Afrita unter Rontrolle an balten. Colange auf ber italienifchen Plotte und Luftflotte allein bie ich were Can ber Ab. webr englister Angriffe und bes Soubes ber eigenen Geleitzuge lag, batten die Englander auch eintgen Erfolg aufguweilen. Es gelang ifinen, die beut-iden und italienlichen Radidubiransporte nach Afrifa, wenn auch nicht gang gu verhindern, fo boch

Dins Bild anderte fich, als bie bentichen Il-Boote und bie beutiden Minghalfeln fich mit ihren italienis iden Rameraben in die Abwehr teilten. Deutiche U-Boote baben im Sufammenwirfen mit der italienifchen II-Bootmoffe die engliiche Flotte von ben Sufahrtoftraften nach Afrita veridendt, deutide Alleger baben in unnnterbrochenem Einfag - nicht weniger ale 261 mal batte im Januar bie Infel Quitalarm! - Dalta, diefen Janbhorft ber engliften Mittelmeer-Buftmaffe, pon bem aus die Ungriffe auf bie fübitaltentiden und figilianliden Dafen wie auf die deutschen und italienischen Geleitzuge geftartet murben, niebergebalten,

mefenifich au bebindern.

Der Erfola blieb nicht aus: Rommet betam. mas er brandte an Beugin, am Material an Munition. Bas ibm noch feblen mochte, bas bolte er fich vun ben Englandern felbit, die vielleicht als die bitterfte Rolae der neuen "libuiden Raiaftroobe" die Tatfache bedauern; bag Rommel bei feinem Bormarich aroke enalifde Treibitoff-und Materiallager in die Gande gefallen find. Die beutiche Cache in Mordafrifa ftebt

alfo gut, und fie ift por allem in ben beften banben, in die fie batte gelegt werden tonnen. Erogbem bart ber großartige Erfolg ber Rommelichen Baffen nicht gu einem leichtbergiden Oprimismug verführen, Die Rampfe bort unten find unerbittlich bart und erfordern vom lebten Mann den hochten Ginfat. Der Feind ift angeichlagen, aber noch lange nicht ent-ichelbend geschlagen. Er ift fratter als wir, und feine Entichloffenbeit, fich an bebaupten, ficherlich nicht ge-ringer ale unfere Entichloffenbeit, an fiegen. England weiß, wornen es in Rorbafrifa gebt: nicht nufonit bat es fogar das Riffto ichwerfter Rückichläge im Gernen Often mit in Rauf genommen, um bie Bage in Morbafrifn endgultig au feinen Gunften gu menben. Sues und Argupten find immer noch die Rabt-Relle des britischen Imperiums. Und das gange Imperium fann weber frei atmen noch frei uber feine Rraite verfügen, folange die Bebrobung pon biefer Rabiftelle nicht genommen ift. Der Rampf ba unten in den Buften Libvens, über die beute die Starme eines auch bort unvermutet barten Binters braufen beifen Canbfladen enblofe Renengille in Morale und Geen vermandelt haben, ift nech nicht ju Ende, Aber das eine ift beute icon ficher: menn einmal die Geichichte diefes Rrieges geidrieben merben wirb, dann werben bie Rampfe dort unten und die Taten unferer Afrifa-Manner und ibreg frolgen, icon beute pom Muibos biftorifder Lat ummoffenen. Generals auf den ftolgeften Blattern der bentichen Stonesdronie ju lefen fein!

### Die Lage

(Drafitbericht unferer Berliner Schriftleitung) - Berlin, S. Februar.

In Rordaf rifa erhielten die Engländer einen neuen Schiog, indem die Achtenmöchte Barce und Et Moten beichten. Rach den ertien Gerlüften von mühlam erodentem Bösstengelände, die Kommel der drittischen Offensischaft aufügte, hatte die brittische Presse noch die Hoffnung, es seinen nur vereinzelte Judungen des Gegners, den man vernichten wollte, den man aber wohl ichon geschlagen glandte, und nur stüge fich eine Riederloge an die andere. Jumer neue Gisibpunste geben verloren und den Gondoner Gerren wird allmählich doch undehaglich sunulz, Go fragt der Labour-Aldzeordnete Woln-weil im Daity derald offen mit Blite auf Kord-leite und Offen mit Blite auf Rochwell im "Datin berald" offen mit Blid auf Roidofrita und Ofteffen: "Bo fteben wir eigentlich?" Und am Conntog ihrieb ber Bondoner "Offerver": "Die Offenfine in Bordofrita ift ftedengeblieben und niemand weiß, was jest fommen wird,"

Im Forigang der Ramble an der Oft front ge-lingt bem Ergner nicht der feit Wochen bartnäckig amgeltrebte große Einbruch in die bentiche Front. Die Angriffe des Frindes, jo gabireich fie auch in Schnee und Eis find, werden reltios gurudgeichlagen. Die Lidgenmelbung des Reuterburos, die Deutichen feien mor Peningrad gurudgewichen, wird am beiten widerlest durch die nicht wortreiche, der inbaltsvolle Meldung des Decresverichtes, das die Artillerie Leningrad besompt und kriegswichtige Industrie-werfe in der zweiren sowsetischen Dauptstadt unter wirflames Feuer genommen bat. Der Bertuft von icht femfetifden Glugewagen in nur fieben Tagen etbartet und, bah nirgenbe ein Rachlaffen der deutiden Lampfralt gegen die Sowiets wahrzunehmen ift. Der Rampf geht, wie der Führer verfündet bat, weiter bis gum Endfieg Europas über den Bolice-

In Okafien konzentriert sich das Interesse auf den Horipana der Käuwse um Singaver, das noch wor vier Wochen die Engländer als meinnehmdar bezeichneiten. Allerdings dat derr Churchill im Unterdans uicht mehr den Auddruck uneinnehmdar gebrauchen lönnen; dazu waren die Japaner ichen zu weit in das Feitungsgeblet eingedrungen. Aber er halte immer noch getagt, er holfe auf langen und erfolgreichen Wiberstand der Fedung. Am fernen horizont ind er wohl ison die Rauckwolken der amerisantisten Transport'sotte, die Menichen und Raterial nach Singapur bringen sollte, und dwar rechtzeitig. Auf das Einstellen der UNA deried haben die Japaner nicht gewartet. In barten Wortin sone der Tolloer Nachrischen für Und Fundige auch dur See liegen unter japanischem Feuer. gange auch bur Gee flegen unter japanifchem Feuer.

Neber den Endfampf um Singapur verbreitete Renter gehern Abend die Reldung, daß das Bomdardement auf die Panaerforis seit Freitag im Gange ift und die drilliche Abwehr ihre Positionen bederricht". Bas es mit dem lesten Sag auf sich hat, wird klar, wenn man eine weitere Reuterweldung beachtet, wonach die Fredung seit längerer Beit nur nach die militärlichen Dienstiellen einschlieht, während die Kritischen Piolikesten nicht mehr in Singapur weiten. Stockholms Bogbladet" entnimmt aus der Kormulterung der Reuterverichte, das London aus alle Wästlickeiten ichen seit einiger Zeit rechne.

auf alle Moglichleiten icon felt einiger Zeit rechne. Die Londoner Abendpreffe fommenfier; nicht das Schweigen des Eenderd Singaput. Mur der "Star tofft fich au dem Einoelfandnis auf, das Bumbardemeni der Japaner mille große Schöben in Stadt und Geftung angerichtet haben, meil es bie dirette Ber-

## "Warum die Katastrophe in Libyen . . .?

England stellt Gewissenserforschung an über die Gründe der Niederlage Auchiniecks

Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Stodbofm, 8, Rebruar.

Das beutige Rommunique aus Rairo gibt in-Das beutige Kommunique aus Rairo abbt im bireft au, bah die Briten in der Eurenalfa fich weiter aurücklichen. "Der Gespaer", is beite ed nämlich dort. "folgt den Empiretruppen in berträchtlicher Stärfe" und 50 Meilen von Terna entferut bätten die Parieien miteinander Konstaft. Das Kommunique much dann noch weiter witteilen, das die britischen Vionierverbäube, die in Bensbaß Jerlibrungen vorgenommen batten, fich nicht mehr rechtzeitla aurücksehen fonnten.

Der Londoner Korrespondent einer ichmibilden Beifung beleiditigt fich in feinem beutigen Bericht ebr ausführlich mit den Urfaden und Borbedinaungen ber Rataftrophe in Libnen, o wie er fie fiebe und wie die Dinge offenbar auch lo wie er sie siehe und wie die Dinge offenbar auch in enalischen misiarischen Kreisen betracket werden. Der Korrespondent ist woar den britischen Maise tionäbedürslissen diensthar, denn er meint, es stelle sich immer deutsicher berans, daß Andienled auf feinen Wall auviel Material auf Kosten des o'tasiarischen Kriegschauplahes erdalten dade, im Gegenteil, Auchinses durch und wiel mehr Material, wenn er die Bistenisssach von die mehr Material, wenn er die Bistenisssach auch von Suez arhänge und auch die Kontrolle des Mittelmeeres. Im Steinen aber seiner kontrolle des Mittelmeeres. Im Steinen aber schreibt der Korrespondent, daß London viel mehr als der Gesandewerlund der Bertust der Anitsative bestürzt babe, die heute eindeuts an Remmet tive befffirat bobe, die heute eindeutig an Rommel

Abergenappen lei, Indend die gente eindening an Iermint Abergenappen lei, Interestant sind auch die gestrigen Andsübrungen des Luffenbritachvertändigen der "Sundan Times" Peter Mafefteld, Unter Dinweis auf den Umstand, daß während der ganzen Offensine Auch neleds die dritikte Lustwaffe aablenwähle kert überlegen war, ichreibt er, daß eine sberlegene Luftwaffe nicht entschend sei, wenn sie die beweglichen Landstreiteräte nicht aufreiden konne. Stufos seien im nicht entschend fei. wenn fie die bewealichen Jandstreitströffe nicht aufreiden könne. Stulas seien im Kampf gegen Baugerwagen nicht besonders tanglich, wodel er freilig an die britischen Wodelle denkt. Die Harrische und Beaufiabter leien nur mit 20-Millimeter-Geschligen bestickt, deren Kuneln die flarten deutschen Panser nicht durchschagen könnten. Dazu sei das Kaliber von Keldaelchüssen ersorderlich, Maschield verlangt dann Spezialsturzenge zur Zerkörung von Panserwagen, da die ient verwandten Apparate bestenfalls Trandportsollzgeugen Beschädigungen zusägen konnten.

### So war es geplant . . . !

Draftberidinnieres Rorreipondenten - Rom, & Tebruar.

Rach Meldungen aus Tanger erwählen in Gibraltar eingetroffene Matrolen der dritischen Mittelmeerflotte Einzelbeiten über den ersten Abschnitt der englischen Offenstoe in der Torenaisa und die Sintergründe der Abbernfung des Generals Aunningham, Danach dätten zukändige Arelse in Alexandrien erflärt, die Fläne zur Invosson Liboens seien in London von Chutchill und ieinem Generalitad ausgearbeitet worden. Sie sollten das erke Experiment der dewassen. Sie sollten das erke Experiment der dewassenisten Alsanmenarbeit zwischen England und den Vereinigten Staaten darkellen, denn lieden Monste dade allein die technische Organisserung dieses angeblich solofialen Experiments in Anspruch genommen. Die Vereinigten Einaten Genoten hatten derträchtliches Ariegsmaeterial gessande, um über den Einsig der neuen aurerikanischen Ariegsperäte auverlössige Rachricken zu erhalten. So erfläre sich and die Anwelenbeit medrerer amerikanischer Presenertreier in der Ariegsperäte der einglisch amerikanischen Vollen über iene der Achse is die Heberlegenheit der einglisch amerikanischen Vollen über iene der Achse is die Bosichasten. Aufrasse und Aluschlöster sollten ein neutralen Rationen nicht ausdielben konnte. Zahliose Bosichasten. Aufrasse und Ringsblötter sollten ein übriges inn, die Trommet zu rühren für die große übriges inn, die Trommel gu rühren für die große

Offenfive, mit der Churchill in zweiftundiger Schlache die Achfentreitfrafte gerichmettern wurde. Die Luftwoffe follte den englischen Borftoft in Die Luftwalfe sollte den englischen Borstoß in Libgen tatkröftig unterfiliben, wüderad es dem von Gibraltar fabrenden brittichen Geschwader überlassen blied, eine blipartige Uederraschungssation gegen einige Stühruntte durchauslidern, um siedweden Radichub noch Libben zu vereitein. Das aus Alexandrien kommende Geschwader wiederum sollte die friegerischen Operationen in der Marmarica und in der Curenaisa unverfilden, wolei die Beseitnungswerte von Sollum und Bardia zeridet und Derna. Bengdast und eitliche andere Strecken der Baldo-Straße bombardiert werden lollten, Aufstallg erschien ed, das das deutsch-italienische Kommando von dielen Ablichten sollten, Aufstallg erschien ed, das das deutsch-italienische Kommando von dielen Ablichten sollten, Aufstallg erschien den das deutsche Sollten, mit denen sich General Cunningdam zu entschlichen sollten Falle dieser Diffentive.

Auf jeden Hall verwochten weder die britischen

Auf jeden Gall vermochten weder die britischen Seeftreitfräfte, die von Eibroltar kamen, noch jene, die von Alexandrien noch Welten subren, etwas ansaurischen, weil die Luft- und Unterwasserreiteräfte der Ache es zu verdindern wurden. Aber nicht nur die unerwartete deutsch-italienische Abwehr hat dies bewirft, vielmehr waren, wie die englischen Secleute darlegen, die brittiden Berbande felbft bereits

Compfesmude und entmutigt wegen der ausgebitebenen Mitiarbeit ber Glotte und ber ichmeren Gin-

Sehr bemerkenswert in and die Feststellung den englischen Seeleute; der plögliche Stillfand der Drittigen Offensve nach neun Schlacktagen sei auf die unfichere Daltung unter den brittigen Vervänden unter den brittigen Vervänden zurücksplateren, so daß es notwendig wurde, in aller Eile neue Truppen aus Balöting, Fran und dem Franzuschaffen. Gunningdams Absehung iet übrigens sowoht von einigen englischen Belechtsbabern wie auch von den amerikanischen Besodatern nerfanz wurden zur ernften Wennetuung der Ange verlangt worden jur groben Genugtuung der eng-lichen Marine, die auf diele Weile die von Canning-bam gegen fie felbst vorgebrachten ichweren Bor-marfe an fich abprellen laffen fonnte, ohne fellst. Schoben zu erfeiden, — auber dem natürlich, den ibr Die Achie im Mittelmeer angefügt bail

### Rückwirkung der libyschen Lage auf Südafrika

Drabibericht unferes forrefpondenten

- Rom. 3 Sebruar. Die schweren Schläge, benem die Engländer an allen Fronten ausgeleyt find, haben nicht versebli, auch in Sidafrisa tiesen Eindend zu mochen. Wie in Bondon versautet, geht die seldst vom englischen Rachrichtendienit als äußerst ernt bargestellte Lage in Sidafrisa auf die Songe um die für Enasiand blutenden Burenjohne aurück, eder auch auf die Stoze der Achtenmöchte tellin, weil sie den Argesos von der Macht und Stärfe Großertonniens völlig zerkört baben. Auch der "Dailn Telegraryt flest sich gezwungen, die Berichtechterung der Lage in Sidafrisa haupflächlich durch die mitstärtischen Ereignisse in Lispen gugugeben. Ereigniffe in Libpen angugeben.

## Australische Invasionssorgen

Ein Ausschuß zur Verteldigung des Landes im Falle einer Invasion gebildet

— Liffabon, 8. Febr. In Sgonen murbe ein Musichus gegrunder, beffen Aufnabe co feln foll, bie Berteidinung bei

Laubes im Palle einer Inpafion an leiten,

Gang Auftralien fteht unter dem lagmenben Ein-drud der Ereianiffe von Singapur, Der fo ftarf auspofaunte Angriff amerifanilder Plottenteile auf ausposannie Anariss amerikanischer Plottenteile auf das japanische Wandatsgediet der Marsdall. In ist in dat die Stimmung nur wenig beledt, da enan benie bereits augeden muß, das es ihn dierdei in erker Linle um einen Erfundungsvorstolt gehandelt habe, dessen geden der fendungsvorstolt gehandelt habe, dessen geden sei, seltzustellen, wo isch die japanische Plotte besinde. In einer Betrachtung des dekannteiten amerikanischen Rundsunskammentators Swing beist es: Der Anarist von Teilen der Paniststotte auf die Wartdusgielen dat in 112M und Andrealien eine gewisse Bekriedigung andgelöt, weil es sich bierdet endlich einmal um eine Offenstation der Paniststotte kandelt. Wan must aber darauf binweisen, das die Wittlon viel au örtlich derennt war, um die Kriesd-Aftion viel au örtlich begrenat war, um die Ariegs-führung ber Japaner irgendible maggebend beein-

fluffen an fonnen.
Das andralifde Berfebronet ift infolge ber Ran-mungsmaßnahmen an ber Nordweftfufte vollta in Unordnung geraten. Der anftralifde Minifterpräfi-Untronnung geraten, Der apfralt de Ministerprandent Euriin, ber, wie berichtet, mit einem besonders vertraulichen Geheimvertrag der britischen Romiralität nach Borg Darwin gegangen war, traf Monisamororn mit dem Trandfontinentalerprei wieder in Westourne ein. In dem Bericht wird erwähnt, der Zug habe medr als abm Sturgden den Beripalung gehen der Derfoden na gehabt. Der Premterminister habe über awölf Stunden im Ang verbringen mütten, ohne auch nur irgendeiwad zu effen zu erhalten.

### Magere Erklärungen Knox'

"Bunache handelt es fich barum, andanhalten" Drabtbericht unferes Rorreipondenten

- Beftern murbe Marineminifter Anox vor bem Cenatsausichuft, ber über bie Bewilligung ber neuen

Drafibericht unferes gorrefpondenten Marinefredite in Dobe non 26 Milliarden Dollar gu. befinden bat, gehört.

Ruor unterfilitte feine Rreditforberung mit Binmels barau, bie Lage fei anherorbenilich gefahrlid. Bis fent batten bie 1184, verficht, einen Arieg auf amei Cacanen mit einer Marine an fibren, die nur für einen Opean austeiche. Es werde viel Leit verzehen, die eine Zweise Amelica andleiche Gebaut fei. Man bürfe allo nicht mit schwellen Ereigniffen rechuen und es handle fich gundcht darum, so lange wie möglich andauhalten und zu rüften,

Leiber merbe bie amerifanifche Produftion gur Beit vor allem durch ben Mangef an Berfgengmalchinen und durch den Wirrmarr in ber Alnggenginduftrie bebindert. Dort bestehe ein außerordentliches Mis-verhaltnis zwiichen der Produktion von Flugzeug-motoren und Plugzeugrumpfen. Man felle viel mehr Mingsengrumpfe als emotore ber und Sabe bie groß-ten Schwierig eiten mit den Arbeitern die nur un-gern fich gur Rochticicht berangieben lieben.

### Präsidentenwahl in Chile

Rios, ber Randibat ber Bolfefront murbe gemablt

EP. Santiago de Chile, 3. Gebruar.

Mit einer Medrheit von rund bi 000 Stimmen ift der Kandidat der Bollstront Antonio Rios aum Präfikenten der Republik gewöllt worden. Für Red Kimmten von 880 000 Babilderechtigten 234 921 Wähler, während der Kandidat der Rechten. General Idanes del Campo, 201 580 Stimmen erdielt.

The Profikentenwahf war durch den Tod des aus den Kreifen der Kollstront hernvrzegangenen Brändenten Pedro Kantre Cerda im Rovember vorigen Isabres notwendig geworden.

Jahres notwendig geworben.

Der bochte finnifde Orben an Maricall Mutoneden verlieben. Im Rahmen einer Geier im rumd-nifden Minifterprifiblum überreichte ber finnische Gefandte in Bufareft dem rumanischen Stootellubrer Marichall Antonescu die bochte finnische Andgeichnung, den Orden ber Beifien Roje.

## Churchill wird ein bißchen die Hölle heiß gemacht . . .

Beaverbrook und Bevin, Amerika und die Sowjets - alles quengelt auf ihn ein i

Drabtbericht unferes Rorreipen benten Brobuftionebifiator untergeordnet ift. Und bier britifden Arbeitsleiftung, mobei finen bie Comfets

Sinter ben Rutiffen murbe in ben letten Tagen ein beitiger Dachitampf in London andgetragen, beffen Ausgang jur Sinube noch uns gewiß ift. Co gut wie ficher ift nur die Ernennung Lord Beaverbroots gum "Produttionsbittator", also einer Stelle, die ber bes Produttionbleiters ber USA Donald Reffon, ents ipricht, Die beibe gemaß ben Balbingtoner Abmadungen eng gufammenarbeiten follten,

Churchill bat fich ebenio wie Moolevelt, icharf gegen die Einrichtung eines berartigen Boitens ge-trandt, bn beide Manner nur ungern einen Teil ihrer bisberigen Machtfulle abgeben wollten. Die Riederlagen auf bem oftaffatifden Ariegoidauplat. die neue Schlappe in Libnen und die unbefriedigenben Ergebnille der auberordentlich folispieligen fo-wietischen Winterollenlive Wellen aber derarige Anlprüche an die Erzenaung und Bertellung von Kriegsmaterial, daß fic die Einrichtung von be-fonderen Generalbevollmächtigten für die Produt-tion lemocht in den USE mie in England nicht mehr tion fowool in ben tieft wie in England nicht mebr umoeben lieb.

Der Edwerpunti ber Rontrolle ber gefamten Produttion und ibrer Berreilung liegt von nun

Beaverbroof wurde atso nur eine Art gewöhnlicher Gebilfe Donald Relions werden. Destalb bat man in Baibinaton die Ernennung eines Mannes gefordert, der, wie der aus Rangda Rammende Lord Beaverbroof, nicht so eine mit dem Mutterlande verbunden ift und leichter amerifanischen Ginfluffen und amerifanischen Merboden muntunlicher ift. ale es ondere Manner der Umgebung Courchills waten. Es gebi nummehr darum, auch einen neuen Monn für das bisher von Beaverbroof geleitete Mini-fterlum für Beschaffung zu sinden, das zufünftig dem

begannen fofort die Schwierigfeiten, denn Beover-broot geniest einen dentbar ichiecten Ruf als Chef. Geine aberipipte enggentrifice Befengart, die fich Seine voerspitte engentriche Besensatt. Die fich mit Brutalist, Zersabrenheit, Blesseichstlichet und Hallen nach personlicher Vopularität verdindet, ihrte ichen einmal zu einem Massenrätritt unter einer Beamtenschaft. Der konservative Algeordinete Mac Geen griff mährend der lehten Unterhausdedatte, die Wirlung, die er auf die Rantungsberiede auslide, gleiche der eines "teuflich ar gutten Cockialist, auf den menichtigen Körper. Er rege für ein oder zwei Siunden an, reize auf, überlaße sie aber dann alt für alle weiteren Siunden überlaffe fie aber bann oft für alle weiteren Stun-

ben einem Befrigen Rater. Rein Politifer von Mang will unter biefen Um-Banben gerne mit ibm arbeiten.

Sir Stafford Ertppe, für ben man trampfhoft nach irgent einem Boften fucht, lebute bieber die Ehre, unter Beaverbroof gu arbeiten,

Andere Schwierigfeiten geben von dem alten Rivalen Beaverdroofs im engeren Rabinett, dem Arbeitpminifter Bevin aus, deffen Riniftertium in Infunft auch unter den Cherbefehl des neuen Produktionsbiktators kommen foll. Bevin aber lebnt jede Schmülerung feiner bisderigen Machibemonille ab.

Unter Diefen Umftanden bat fich die Umbitoung bes Robinetis Courdills noch binansgegogert, mas bie Laune bes Minifterpralidenten nicht gebeffert bat. Ein neutraler Korreipondent berichtete biefer Tage, ber Minifterprofibent fel fomiefo icon verargert über die wachsende Kritif des Parlaments und in der Deffentlichkeit aus den USA aurückgelehrt. Churchill fande awischen woei Genern: Auf der einen Seite verlangen die USA bringend eine Erhöhung der britifchen Produftion und eine Steigerung ber

noch fratige Ollfestellung leiben. Die Gewertichafts delegierten ber Bolidewiften genierten fic gar nicht ibren Unwillen über die angebliche Tranbeit ber bri tifden Arbeiter offen Ausbrud gu geben, obne bas eine eingige maßgebende Stelle Londons bie eigenen Arbeiter in Schut zu nehmen wagte. Auf der ande-ren Seite wächft in England infolge der fortgefesten Schlappen bie Ungufriebenbeit mit ber Regte rungeführung, die nur aus Grunden ber nationalen Diffiplin mubfam eingebamme wirb.

Gleichzeitig reogiert man auf die amerifanischen Rabnungen auf Mehrarbeit mit wachiender Mervo-fität und gift feinem Unmat über den Ruchgang ber amerifanifden Lieferungen feit Beginn bes Basifitfrienes immer offener Autorud. Diefe Stimmuna foricht deutlich aus einem Artifel des befannten Bubligiften Stewart Campbell im "Sundan Bictorial", Campbell erflart in diefem Artifel offen:

"Amerifan Sille bat bisher in angerorbentlich betlagenomerter Beile enttäulcht,

Natürlich begrüßen wir die amerikanische hille, lo-weit fie kommt. Aber wir millen einleben, daß die-fer Krieg un'er Arleg ift und daß wir ibn gewinnen miffen obne Roofevelt und feine Landoleute, Wenn uns die großen Allufionen der IIEA-Dille nicht berwirrt batten, mare England jebt für den totalen Arieg beffer porbereitet". Stemari Campbell giebt bann aang offen die Bolichewiften por, die jeht für Englands Brede von Stalin in Maffen vegen die euf'de Binterfront getrieben werden. Stewart Campbell erflärt:

"Mmerita ift vielleicht unfer freigibiger Onfel, aber bie Sowjeinnion ift unfer fampiender Bru-ber. Lieber ein Bolidemit, ber Denifche ibiet. ale ein Demofrat, ber bie Reit vertrobeit."

Deutlicher fann die allgemeine Stimmung des Un-bebogens und der Berärgerung nicht jum Durch-

### 21 Lawinenopfer in der Schweiz

EP. Surid, & Februar.

Die Paminenkatafirophen, die fich während der legten Tage im ichweigerischen Berggelände erein-neten, haben inspesamt 21 Todesopfer nefordert, die aber uoch nicht alle geborgen werben konuten. Aubers bem wurden beträchtliche Sachichaben an Strakens bruden, Babuaniagen, Wohnhöusetu und Ställen angerichtet und heuvorrate sowie Siehbestände vers

Sauptidenfrieiber und veranmornich für Belint: Dr Mirie Brabaues Sernangeber, Drufer und Berteger. Ness Mannheimer Beitum Dr. Brib Wobe A. Co., Mannheim, R. 1, 446. Ber Beit Preinlifte Rt. 13 glillig.

bindung Condons mit Gingapur laftmgelegt habe. Eve-ning Standard" idreibt geftern, die Lone in Singapur werde fich nur andern tonnen, wenn endlich die 11321-Flotte por Singapur ericheine.

Die Toffver Meldungen über den Fortgang ber Bewegungen por Singapur find to gurudbaltend, wie es ber Gepflogenbelt des japanifchen Sauptanartiers entspricht. Bie weit Belagerung und Beichic-fung von Singapur bis gestern Erfolge erreicht haben, lätt fich nur ann einer Domei-Melbung ent-nehmen, in der es beißt: "Rach Rieberswingung bes Wieberfandes fieben wir in der Forilinie von

Das Thema Anftralien wird felt Boden-anfang in der englifden Breffe groß angeichlagen.

Die "Times" lagt fich von Logalitätatundgebungen dir die britische Empirepolitit aus Meibourne und Spbnen melden, fügi aber himmi, daß es auch andere Bewegungen gebe, die durch die Borgänge im Pastiff und durch die Gefahr für Singapur beeinstukt seien, doch gingen die Eegandewegungen nur in Richtung der Rückfehr der auftralischen Truppen in bas Beimatiand, nicht aber gegen ben Ariea über-baupt. Im Gegenfab au biefer "Eimes" Weldenn, die den Broet bat, in Loudon berubigend au wirten, fteht eine "Dallo Blait"-Relbung von geftern, die pon einem wochsenden Drud eines Teiles der von einem mochsenden Drud eines Teiles der auftrallichen Arbeiterpartei auf bas auftralliche Rabinett für eine Renorientierung Auftraliens in diefem Retese ichreist. Wenn die Navaner in Cort Darwin landen würden, dann, fo ichtjebt "Dails Mail" fonnen nicht nur für Auftralien, sondern auch für bas Empire ernfte Corgen entiteben.

## Aus Welt und Leben

### Spiegel der Liebe

Bon Stro ju Gulenburg

Wir liebten uns. Wilfa mar achtzebn, ich fnapp meunzehn Johre all, Wir mußten uns fon veis an einem geheimen Ort, mehlt in einem fleinen Säuschen des Gartens meiner Eltern, treffen. Rur Starechen des Gartens meiner Eltern, fressen. Kur an den Sonntagnachmittagen wagten wir es manchmal, in geziemender Entsernung von zu Hause miteinander ipazierenzugeden. An einem dieser schönen Rachmittage gerieten Bilsa und ich auf einem Jahrmarft vor den Bertaulöftand einer alten Frau, die neben anderen wertlosen Gegentänden kleine Pandipiegel seithot; sie sollten, so sagte ke zwinternd, por allem für Liedespaare bestimmt sein. Diese Spiegel, beseuerte sie, die wir lachend eine Dere nannten, wören unbestechtige Künder der Lieueren Bahrheit: Spiegel der Liebe oder der Treue, denn sie würden sich sogteich trüben, obsald einer der Liebenden unanfrichtig gogen den anderen wäre. Wenn das würden sich logleich trüben, obald einer der Liebenden unaufrichtig gogen den anderen wäre. Wenn das Liebespaar einander die veriprocene Treue bräche, müßte das Glas auf der Stelle blind werden. Ungländig, doch sehr interessant lauschen Wilsa und ich diesen Worten der alten Fran; wir wusten, daß diese Splagel der Liebe nichts anderes als der übliche, wertlose Jahrmarfistand waren, und sachend, in ausgelassene Stimmung, weil wir die Jose nicht nur nett, iondern auch sehr romantlich sanden, kaufte ich einen. Wir trugen ihn in das Gartendunkten, den Ort unierer deimiligen Jusammenkünste, und dort ding er dann an der Wand, rasch in Vergessen. Seit geratend.

Gines Tones mußten Bilfa und ich und ichweren Bergens für einige Beit trennen. Bir ichworen einander, unfere Liebe muffe fortbefteben. Bir ichrieben und viele Briefe, worich veinflich orfühlvolle Briefe, und als ich noch einem balben Jahr gurudtehrte ging ich, noch bevor ich meine Eltern begrifft hatte, au Wilfn, um mit ihr die Stunde unferes Wiederlebend im alten Gartenhanden au

verabreden.

Banae wer dem bestimmten Zeitpunkt ftand ich am Ort unferer früheren gebeimen Zusammenfünfte, und plönlich fab ich den auf dem Jahrmarkt erstandenen Zviegel. Da batte ich einen Einfall, mit dem ich Willa eine luftige Neberraichung bereiten wollte. Sicher erinnert- sie fich noch genau so wie ich baran was die alle Orte über die besondere Bedeutung des Angeles gesoot datte. Inter entidon Bedeutung des Spiegels gesaat botte. Ich ent'dlok mich. Billa au neden, sie an meiner Trene eweiseln zu lassen. Ich aweiselte feine Sekunde lang daran, das Willa den Sorra mit dem plöhlich blind gewordenen Spiegel solore durcksonuen würde, und wir hatten dann gewist viel Sas daran.

Rafd lief ich in bas Dans gurud, bolte einen

Rasch lief ich in das Dans anrud, bolte einen Tope mit dunner weiher Karbe, den ich ausäulig angerührt balte im Warfel lieben leben, und bestrich damit die ganze blendende Glaslläche, in daß der Spiegel nur noch ein einziger trüber Frarbilect war. Zeitlich auberbald des Dinöchend in, daß ich aut durch das Kender ins Innere seden sonnte, verdarg ich mich und malte mir in Gedansen, während ich auf Bilsa wariete, unter freudinem deraklopien den Auftritt aus, wie Bilsa meine Tat enibecken wirde. Und wirflich die erfte Bestätzung, das siede Entsehen, das ich in Wilfas Amaen lad, als sie die Beränderung an dem Spieges bemerkte muste mich leibit in meinen sich in Wilfas Amaen lad, als sie die Beränderung an dem Spieges bemerkte muste mich leibit in meinen kühnsten Erwartungen zufrischnitelleu, fost ich von bereute ich meinen zu aut gelungenen Schen. Zie tat wir leib, ich son mir beralos vor und wullte dereits lachend aus meinem Verkest bervortreten, als dann mit einemmal etwas geldach, das mich dort, wo ich stand, gedaunt ausgabarren awann.

Bille nämlich ftellee fich auf die Achenspiben, fredte fich und nahm den elemlich boch bangenben Spiegel von der Wand. Dann holte fie ein mit Spiben belebtes Tücklein aus ihrer Dandtaiche und

begann mit boffigen Bewegungen, in furgen Bugen,

ouf der Spiegelsläche au reiden. In tergen Jugen, out der Spiegelsläche au reiden. Im erften Angenblick war ich von einer lähmend jöhen Berwirrung ergriffen. Doch allmählich, wöh-rend sich Wilfa in ihrer Anstrengung, den Spiegel biank au icheuern, immer heltiger abmidte, sich noch vieler niederbeugte, ihr leuchtend rotes Münden tieler niederbeugte, ihr leuchtend rotes Münden weit difnete und ungahlige Male auf die trübe Glas-fläche ihren warmen feuchten Atem hauchte — als ich beobachtete, wie fie, immer wieder ängstlich auf mein Kommen horchend, nach der Tür ichaute, da er-fannte ich immer flarer, was dies alles zu bedeuten hatte. Ich wußte plöglich, daß Wilfa mir eiwas

verbeigen wollte - trgendein Geheimnis, burch bas fie fich gegen unfere Liebe bergangen batte.

Ach, und ich werde auch niemals das Bild ber-geffen tonnen, wie Bilfa - als fie noch einiger Beit erfannt batte, daß fie dem Spiegel niemals feine urfprüngliche Reinbeit, feinen alten flaren Glans wiedergeben tonnie - ihn auf den Boben fallen ließt und ihn bann, mit den Gutten tretend, vollende ger-

Oft noch mußt ich an biele Minuten benten, denen das Mödichen mit einem in seiner findlichen Ginfalt sait rührend erscheinenbem Erschrecken den unbeimlichen Spiegel gerschlug, der so eindeutig flar ihre Untreue geiste und dabet, wie ich zu spüren alaubte, mit jedem einzelnen frufitritt, jedem neuen Splitter des Glaies erbaranmaslos auch mein Berg gerbrach. Eo lernte ich den bitteren Schmera verlorener Liebe fennen, es war mein erftes Liebes

### Beethoven im Stam'tz-Quartett Nanas vins villar Wall

3m eblen ftatiftifden Betiftreit ichmebilder Arreftiotale um bie niebrigfte jemale befferbergte Babi von Strafflingen bari ofine wettere Bebenien bem Gefängnis von Ruiftrum bei libbenalle ber Lor. beer angelprochen werden. Wan bat bort nämlich im Laufe ber lehten bo Jahre immun immunrum imei gange Dafilinge gehabt, und auch diese batten es auf-fallend eilig, teils durch das Dach, teils durch den Sugboden, ichnellitens wieder zu verlawinden. Trop-dem mußte der Boltzeifomman an am Ort wohrend der gangen 30 Johre allmonatlich leinen Rapport über Judt und Ordnung in dem vereinfamten Gemouer. itber bie Angabl eingebrachter entwichener, entfalle-ner voer begnadigter Strafflinge abgeben. Alle Bit-ten um Befreiung von biefen Mapporten, bie an bie Phantalie des Amisorgans die ftarfiten Anforierungen ftellten, verballten ungebort. Seute, nach 25 3abren gewillenbafter Berichterkattung über lämtliche in Kriftrum nicht begangenen Bergeben bat der Amtolchimmel ein Einsehen mit den Gewillenbnöten des Vollzeigewaltigen gebabt: die Borlage weiterer

... Coche fleine Jungen, von denen ber altefte fnapp 18 Jabre alt war, brachen neulich naches durch die bolgeine Midwand eines floton alwarensabene in einem Borort Granbuls ein und fiablen außer in einem Borort Firanduls ein und ftablen außer dem Geld in der Kalle allerlei Ledensmittel und einige Flaichen Schnaps, Ihren Rauf ichleppten fie auf ein freieg Feid und aben und tranken davon noch Derzendluft. Der Schnaps machte fie iedog so betrunken, daß sie in einen tiefen Schlaf flesen ans dem fie am näch ten Mittaa die Polizei unsankt weckte, Inzwischen batte nämlich der Ladenbesiper den Schaden demerkt und die Polizei benachtichtat, die ichon nach furger Zeit die neben seeren Schnapsflaschen und Speliereiten feit schlasenden Jungen als die Täter seltnedmen konnte. die Tater feftnehmen fonnte.

Rapporte ift ibm erlaffen worben.

- Monatelang fuchten die Polizeibeborden der Turfei den fahnenflifchigen Debmet, der als Deferteur des Nachts in das Daus des Gemeindenoritebers eingebrochen war, deffen Frau Sberfallen und beraubt, die einzige Locker, ein Mabden von in Jahren, mitgeschieppt hatte, und seitdem spurioz verichwunden war. Alle Nachserschungen waren ergebnistos geblieben, die fürzlich ein Gendarm in einem fleinen Dorfe im Bergen Anatoliens einen Mann fleinen Dorfe im Derzen Anatoliens einen Mann fennenlernte, der mit feiner jungen frau aus einer anderen Gegend der Türfei hinangewandert war, und von dem man im Dorfe nichts genanes wußte. Der Gendarm erfannte bald in ihm den laugaefuchten Mehmet und benachrichtigte folort eine ankändige Behörde. In einer Zeit, da anan ihn an Daw'e wuhte, wurde seine Wohnbutte umitellt, der Gendarm gab dem Berbrecher eine Stunde Zeit, seine Angelegenbeiten an ordnen und Michmet nicht erfolen, vertuckte die Beftigel gemriftem in das dans einzunderingen. die Boligei gewaltiam in das Saus eingnbringen,

Rammermufit in Lubwigebalen Jim fünften Morgenfongert bes Stamts. Onarteits wurde mit dem Borrrag von drei Beiteren Beethopen. Duarteiten der dankend-werte Zufins fortgeient. Die Zudorer erfreuten fich aundcht an der foralich fauteren Darvietung des Duarteits op. 74 (Darfengnarteit) mit feinem leichte fillfligen Themenipiel und dem ornamentalen Gefflae feiner Motive, mit dem iconen, tantabilen Mogio-Thema und feiner reignollen poluphonen Durchlab-rung, Richt mindez eindrugeboll gelangen den Bor-tragenden die federunde Dungmit des Preitolages und

wurde aber mit bestigem Gewehrseuer emplangen. Es entivann fich ein Kampt von mehreren Stunden, ebe es den Gendarmen gelang, den Berbrecher niederanfämpfen, und in das Haud einzudringen. Dors landen fie Mehmet tot am Boden liegen und neben ihm das Modchen, das ichwer verleht morden war.

- An ber Rufte des Linfiord (Rordinetland) be-merften Gifcher, bag bichte Schwärme von Spruis ten burch ploblich bereinbrechende Ralle im Gis felle

gefroren maren. Bu ibrer Bergung entwidelten fie eine gang neugriige Methode. Rit Merten unb Sa-gen bewaffnet, ging man baran die Eisbede au ger-

trummern und in großen Studen abgutransportie-ren. Un Laid murden die Fische dann allmahlich aus ihrer Bereifung beransgeschmolsen. Auf biefe Beile find in ledter Seit die zu 500 Litten Sprotten

täglich eingebracht worben.

die abichtiebenden Allegretto-Bariationen. Das legtfomponierte Cous 180 ftellt in feiner Grobe und Tiefe besondere Anforderungen an die Svieler, Insbesiondere erfordert die Seldiandigteit der Stimmilibrumg der einzelnen Infirmmente arfite Bachsaufeit, um die Geichlossenheit des Einbrucks nicht au gelährden. Der Umband, daß für den erfrankten Celliken R. Friedrich ein Gait (Velotie Richter) eingesprungen war. Iles vorübergebende, fleine Trildungen im Bulammenipiel ober auch im Rianalichen erflörbar ericheinen, Jufälligfeiten, die Schönheit und Erhabenbeit des Gesamteindrucks des Werted jedoch faum berührten. Die Cellikin erfreute ilberdies durch fichere Bogenführung und Grifftechnit. Dingu geleite lich eine überlegene, muft-fali d abwägende Rube des Spiels, das fich bem Entemble erfolgreich einfigte.

Glangend gefeilt und febr einheitlich im Catgefune erflingend erftanb bas aulen gespielte Quartett (op. 18) in frahlenber Edwindelt und Beidmingtheit. Recie Dillinger.

Darfifat" in Barcelona, Die im LicooCpernbaud in Barcelona antierenden dentichen
Künitler baben ihren Erfolgen ein neues Rubmesblatt dinguacitut durch die Aufführung von Richard
Wanners Bubnenweihieftstel "Varlifal"! Rach
den begeisterten ipanischen Urteilen war Franz
Konwitten if dund und erweihierer musikalischer
Beitnag, die durch Dand Weißners Regie auf der Bufne unterfilit murde, gemeiniam mit den beutbien Soliten eine prasife und ausaeglicene Darbietung des Berfes zu danfen. In der Prelle merben der Barfifal band Grabls, die Rundry Lotie Edraders und der einbellig gelobte Gurnemanz von Rudolf Emmerich besouders bervorgedoben. Das ausvertaufte daus spendete den deutschen Gäben langanhaltenden Beifall.

### Der Rundfunk am Mittwoch

"Fraher finnt für elt und jung". Bresland Rachmiliagsfongert von 10 dis 18 Uhr unterdell mit freden Beilen und beiteren Josiedentsrien. "Zchone dels mat, ichone Lieder." Die Bendung vo. 18 dis 18,00 Uhr bringt Lieder und Tänge aus dem Cokunnid. "Indesine eine Meiodie nach Winnich in der Gendung "Du hit meine Liediung melodie" von 20 die 20,50 Uhr. "Binnten Weintunk im "Schuefferd Stünd-den" von 20,30 die 21,16 Uhr. — "Lingende Grüße vom Rhein and Frankfurt von 21.15 die 22 Uhr.

### Titanenkampf

Derbert Maifd au bem Gilm "Andreas Schluter"

Es ift eine nenartige Aufgabe, um eine biftorifche Berfonlichteit einen Film an ichaffen, von deren Leben eigentlich febr wenig beiannt it. Man meib nicht genau, wo Undreas Schlüter geboren wurde, fennt das Datum feines Todes nicht, hat wenig Einelich in felne perfonlichen Berhältnisse, ba Friedrich Wilhelm I fan alle Alten, die mabrend der Friedrich Wilhelm I fan alle Alten, die während der Regierungszeit ieines Saters angeleat wurden, vernichten ließ, das einzige was besteht und nuierer Bewunderung offenliegt, int das Wert des Bildhauers und Baumeisters Schlitter. Aus diesem allerd nas fann man die Tragit des Baumeisters berausleien, der eigentlich ein Bildhauer war, fann man das monumentale Ausmaß der Wünsche und Flele eines Mannes begreifen, den Dolintrigen und Ettelseit der Borgeichten au Taten tried, die Unmögliches wollten. Der Rünskurm, der vor dem Berliner Schloft errichtet werden lotte und auch an imposanter diese übermenschlichen Auftrenaumaen. Daß er ausammendrach und ichleklich völlte abgetragen werden munte, ift nicht nur Strafe für die Bermeisenbeit eines einzelnen, sondern Sinnbild für die versehlte Lebenshaltung eines Goles.

Die Reifterung biefes möchtigen Stoffes bezeichnete Berbert Maisch lüngft, anlöhlich einer Beranftaltung der Pressentialtung der Reichsregierung, als eine topisch deut die Aufgabe. Er habe sich, in führte der Svielleiter and, darum bemüht, trop des Borbandemieins der giaantischen Zeugen der Meisterteiter. ichait Andreas Schlüters doch die Beriönlichteit in ben Borderarund au ftellen. Er habe in De in rich Geprae. dem baroditen aller deutiden Schauspieler, den Mann gefunden, der am ftäreiten den Kampfeines Titanen mit einer ihremmenfolichen Planung an verförpern vermöge, und es fei ihm meiterbin ge-lungen, in dem Architeften Berlit einen Mitarbeiter au gewinnen, der die großen technischen Anforderun-gen, die diefer Bilm verlangt, mit den fünftleri chen Ambittonen eines gang aus bem Gilmifden ichaffen-

Der Ith selbst machte auf die Besonderheit dieses Filmaustraas für den Architecten auswerssam, dieses Filmaustraas für den Architecten auswerssam, dieses Films, der weniger vom Dialog leben wird, wie der Tonissen ichtechtin, sondern — wie einst der Stummsilm — das optische Maumersednis fart in den Borderarund stellt. Aus seinen Aussisdrungen ging flar bervor, das der gute Fismbaumeister beute nicht etwa Bauten liesert, die von vormerrein seltseben und an der Entwildung des Stoffes dei der Drecherheit nicht mehr teilhaben, iondern in engiter Drebarbeit nicht mehr teilhaben, jondern in engiter Bufammenarbeit mit dem Spielleiter die Erfullung des Raumes durch Berfonen und Lichter immer wieber neu durchtomponiert.

Mus den Andiührungen der beiden Gilm'daffen-den ging hervor, das mitten im Aricae in Deutsch-land so etwas wie ein neuer Kilmitil im Werden in, der seine Impulse erhält aus der reinen und ftar-ten Kraft eines erbisch gesettigten Lebendgefühls.

Das Mädchen in der Wolfe

"Doch", ftobnte fie, ihn jab mit weitgeöffneten Mugen anicbend, "Bielleicht barf ich nie eichr nach

ROMAN VUN ERIKA LEFFLER

Mchim fühlte eine Ralte in feinem Inneren, beren Musman ftetin gunabin

"Benn bu meine Grau wird, mußt bu Dobenbubl ia doch verlaffen", mabnte er gogernd. Gie totte fich aus feinen Armen. "Freiwillia geben

- mit dir geften - bas ift etwas anderes ale ver-bannt fein", verficherte fie faft ichweriallig. 3ich glaube, man fann an Beimweb fterben! Und ich mus es millen, benn ich bin ja icon einmal perbannt ge-

Er fab fie erichauern, bevor fie fic mandte, min tom voran auf den am Wegrand martenden Wagen auauichreiten. Bann wirft du endlich fprechen, Gabine?" fragte

er, langiam hinter ibr hergebend. Ich weiß fo wenig von dem. was dich bewent! — Dalbes Wilfen, nur durch eine Rotlage erpreßt in balben Worten an ein gang geöflnetes Ohr aegeben, ichmerat mehr als Echweigen, mein Kind.

Sie brebte fich rudbaft au ihm. Morgen", ver-fprach fie mit unficherer Stimme, Morgen. - Ga

in alles iv viell — Du must verzeiben, das ich nicht daran gedacht babe."
Abre Dande leaten fic auf eine neue, ichwebend abrilime Art um felnen Gals, und ibre Lippen, unter geichtoffenen Augen, in deren Binfeln ein entrüctied Lächeln er dien, suchten durftig die feinen. Achten nahm diesen erften, von Zahined Liebe befeelten Kuch mit bebendem herzen entgegen.
Eif lange Jahre liebe im died", fluderte er, als sie furze Reit ipäter sang am weitersinhren. Sabine ichwiegte fich ein gegen seine Schulter.

Sabine ichmiegte fich ena gegen feine Schulter. Run, fur den Reft bes beimweas gehörte fie ibm ausichliehlich Das Bewuhtfein biefer lichtvollen Gegenmari erfüllte ibn iab mit dantbarer Bufriedenbeit,

Der Bater lief erreat in seinem Jimmer auf und ab, als Sabine eintral. Die batte nur acrade Man-tel und Rappe abgelegt, benn er war nicht beraus-gesommen, sie au begrüßen, ließ sie ledoch durch Franzens in beimlicher Sorge vertrümmten Mund unverzitglich zu sich beicheiben. Ihm lang am die Dand enigegenstredend, in de-

ren Soblung noch eine garte Erinnerung an Achtma lebtes Streicheln nachtlang, ichritt fie gefatt auf

Da bin ich. Bater."

Er war bleich und fein Weficht noch germublter, ale au lener Seit, da fie ibn fürchten gelernt hatte. Das febe ich", meinte er troden.

3bre Sand fant unberührt berab, ber Bater batte fie nicht genommen. "Billft bu mir gefälligft erflaren", begann er mub am beberricht, "wie bu dazu gefommen bift, mir

eritend brieflich unvericomte Andentungen gu machen, ameltens aber meine Abmefenbeit au benutgen, um Beluchereifen an unternehmen, von benen bu genon weißt, bag ich fie niemalg billigen murbe?"

In Sabines Blid, auf defien Grund noch die Weichseit der lebten Stunde ac'ch mmert batte, als fie bem Bater gegensbertrat, fam jah ein feltsam waches, falt bartes Licht.

"Ich dachte, da du mich folange allein ließelt, würde es dir and nichts ausmachen, wenn ich auf einige Tage gur Mama führe."
"Das ist tein Grund", wehrte er barich. Ich babe in dodurch daß ich Achim zu uns einlub, dafür gesporat, daß du nicht allein bliebst."

Sabine erblatte, mabrend fie fic entichlot, bal Bolgende au fagen, aber fie abgerte nicht. Du haft allo icon gewußt, daß bu wieder - - bas bu dortbin geben wurden?"

Der Baron von Meifter andte gufammen. 36r wiberwillig ausge procenes "bortbin" traf ibn tie-fer, als es jebe direfte Benennung gefan haben

"Bas fallt bir ein?" erfundiate er fic, ibr lib dan Ruden auwendend und den Lotder vom Schreib-tilch nehmenb, um erwas in den Sanden au baben, das ibm Gelegenheit and, ihren Blid au meiden, Elaudit du mir Boridriften maden au durfen? For biefen Freium weiß ich ein unfehibores Mittel!" Sabine verschranfte die Dande fest ineinander, wie wenn fie an fich felber Galt gewinnen miffe, bann lagte fie teifer "Ich wein, daß bu mich wieder foreichigen wirft."

Der Bater verbara seine Betroffenheit hinter einem rachen, sant vollen Lachen. "Dann weißt du weur als ich." Abnend, daß einzig ihre Unerschrodenheit sie vor einer zweiten Verbannung bewahrt batte, atmete Sabine unwillfürlich tiefer. Nun sie seiner unde-stimmten Drobung ein bestimmtes Wesicht gegeben, würde er ihr um seden Vreis deweisen wollen, das

fie deffen Blige verlannt batte. 3m Augenblid, der ihr diefe Erfenntnis vermittelte, reifte fie au jurchelbier Rube, fielen bie Teiseln ber Aindheit reftlos von ibr ab, io daß fie ploblich nicht mehr den Bater, fondern einen ich nachen Wen den vor fich fab, beffen Racht man mit Borren brechen fonnte.

"Ses dim doch", nicte der Baron mit erheblich gemilderter, falt ein wenla muder Stimme, "Es ist ja nicht notin, daß du wie ein Schulfind vor mir gebit, nicht wahr? Anr mich mußt au entiduldigen.—"

Er ging unruhig im Simmer auf und ab, biemeilen fiebenbleibend, um an einer Aichen chale au ruden ober mit gedantenfoler Dandbewegung ein Buch aufgunchmen, bas er dann jab auf irgendein anderes Dobelfrud leate.

anderes Movelitud leate.

Du bift nicht iehr dankbar, mein Kind", kopfichüttelte er dabei. Ich erfülle dir joden Bunich.

— nicht, daß ich hiermit auf bestimmte Dinge der tüngiten Bergangenheit ampielen wollte! — Und kaum ift man ein paar Tage aus dem Daus, da gehit du eigene Wege."

Sabine itand baltig auf, es litt sie nicht mehr auf

bem Stubl. Dem langfam bin- und bermandernden Bater folgend, trug fie ibm gleichsam ibre Antwort nach, aber es blieb boch immer ein Abstand amtichen ihnen. Sie tam nicht naber an ihn beran, ale er, ber por ifrer verdunkelten Stimme au flieben ichien, es

"Du baft mir Weichente gemacht, die mich nicht mehr freuen, feit ich weiß, ju welchem 3wed fie gegeben wurden", lagte fie leife. Es mag fein, daß ich undantbar ericheine, aber ich bin es nicht! - Als ich flein war, wußte ich nicht wer du warft. Bater - das war für mich ein fremder Mann, dem die Dunde geborten, mit benen ich iptelen burfte, Debr

nicht! - Dann fam bie Mama, und ich fernte mubiam, was andere Rinder vom erften Anaenblid an wiffen: daß ein Bater fein frember Mann ift. Aber fie ging — und faum ein Jahr fpäter wurde ich um eines einzigen Sabes wiften, deffen Indale ich aufgelchnapur hatte, obne feine wahre Bedeutung zu tennen, von bier forige chieft. Dan du nie barneber lenten, was das für mich war: amei Sommer fern non Hohenbuhl, den Tieren und der Freiheit, die mir felbstverftändlich ichten, verbringen an mis-len? — Ich will dir lagen, warum ich auf Moma ge-jagten bin! Sie ist zu mir gerommen domals fie bat mir über swel traurige Commer binmeg.

"Bie?" Der Bater fuhr jah herum, aber fein Blid freie ebenso rald, wie er das Geficht ber Tochter amfalt batte, wieber baritber binmen.

"So", nidte er, weltergebend, "Run, bas gebort ia ber Bergangenbeit an, und wir branden und nicht mehr bamit anfaubalten, Aber bann welk ich wenteftens, mer es mar, ber dich basu aufbebte, mit beinem eigenen Bater abrechnen in wollen." Cabine folgte ibm langft nicht mehr. Die ftand fill neben ber Eur und fab ibm mit enftber Traurig-

Die Mama war es nicht", erflörte fie langiam. Das fam aus mir lelbit — du mußt nicht glauben, das die Leute bier in der Gearnd aufgehört haben, über dich zu reden. Aur, daß ich beute erwachten bin und verstehe, was sie meinen. Es blieb lange till nach diesen Worren, die

Ga blieb lange fill nach diefen Borien, Die abgerud, wie in ichwerer Scham gesaat wurden, Einaig das Liden der Uhr auf dem Schreibtisch und die Triffe des Barons, unsicher auf die Bislivides austreuernd, waren au bören.

"Bas wisen die von wir und dem Unglück, das mich raftlod macht?" logte er bitter, "Und du, die du ebenso unwissend bist, fühlig die wohl noch im Recht? dast wohl Knak um dein Bermögen? Lieber Gott, eure Borgen alle gusammen möche ich beden! Dann tonne ich beffer ichlasen. - Lag mich in Sulunft aufrieden, ich bin weder dir noch sonit semandem Rechenickaft ichuldig! Tad ift is lapptick! - Ja, einsach inposich! Geh' auf dein Zimmer und spiele meinetwegen der Apollonia die Erwachiene vor. Bet mir giebt is erwas nicht!"

iderriegung folgti

## Aber eisern ...

sagt Schornsteinfeger Emil C... aus Hindenburg.

"Zehn Stunden am Tage, da weiß man, was man getan hat. Aber es bringt auch etwas ein. Und wohin damit am besten im Krieg? Nun, der Hans soll mal etwas Ordentliches lernen. Darum wird jetzt nur Wichtiges gekaust und möglichst viel eisern gespart. Dann ist das Geld für die Lehrzeit da, wenn der Krieg aus ist."

### Fünf einzigartige Vorteile

1. Wer eisern spart, zahlt weniger Steuern und 5. Das Sparguthaben wird in Notfällen, bei der Sozialbeiträge.

2. Die Höhe des Krunkengeldes berechnet sich trotzdem nach dem vollen Lohnbetrag.

3. Der Sparbetrag wird zum Höchstsatz verzinst.

4. Das Sparguthaben ist unpfändbar.

Geburt eines Kin-

des und bei der Verheiratung einer Sparerin auf Antrag

sofort suspenshit.

Spare eisern jetzt im Krieg, kaufen kannst Du nach dem Sieg!



\* Mannheim, 3. Februar.

Sennenunterpans Dienstag 18.24 The Sennenunipans Mittwoch 8.55 Uhr

Beachtet die Verduskelungsvorschriften

### Die Reichsraucherkarte

Das emige Dedern bart jebt auf, die Blaucherbarte fommt in Bauf! Die für bie Manner tragt ein M, fie find bie ftarfern Raucher - bemmt Die Rarte F ift für bie Frauen, die Jugend bat bier abgubauen! Die Rarte F erwerben fann fich die Grau erft, wenn fie fünfundswannsicht Much friegt fie auf die Rarte dann nur bath loviel ale wie der Mann. Doch bafür göhlt mit Fra und Recht fie auch sum iconeren Geichlecht! Beim Mann ift Schonbeit relatio, drum bangt er harfer an der Pieft Best rambt nur, wer bagu berechtigt, und niemand mehr wird falich verbachtigt Co giebt denn froblich egern Qualin

### Kontrolle des Tabakwaren-Verkaufs

Alls Kontrollausweis für den Berkauf von Ta-bakwaren gilt in der laufenden Boche die Reichsfei-fenfarte für die Monate Ofiober 1941 dis Januar 1962. Bleie Bolksgenoffen find — wie fich ledt ber-ausgestellt bat — nicht mehr im Besis diefer Karten. Das foll aber nicht zur Folge haben, das diese in der laufenden Woche leer ausgehen. Ber in feinem Za-bakwarengeschift, in dem er bekannt ist, erklärt, das er nicht mehr im Kesin der alten Reichsleifemarte er nicht mehr im Bofits der alten Reichsleifemarte ift, mirb in diefer Boche ebenfo bedient werden wie der, der feine alte Reichsfeifenfarte noch porpeinen der, der feine alte Netchofettentatte noch vorzeigen kann. Allerdings konn der, der die alte Reichsfeisenfarte nicht mehr besigt, nicht damit rechnen, in solchen Geschäften etwas zu bekummen, in denen er nicht besantt ift. Es wird aber selbstversändlich erwartet, das ieder täglich nur ein mas von der Einkausunglichkeit Gedrauch macht.

### Die Schulen schileßen

Die Bolfa., Mittels, Bernfo. und Bernfolach. ichnien werden ab Mittwoch, 4. Gebruat, lang Betanntmachung bee Dberburgermeiftere geichloffen. Der Bieberbeginn bes Unterrichts mirb noch befannificheben.

### Sicherung des Straßenverkehrs bei Tauwetter

Die mechielvolle Bitterung der lebten Bochen Die wechselvolle Bitterung der ledten Bochen und die immet wieder aufgetretenen Schneefalle baben dazu geführt, daß die Wasserrinnen in den Itraben nabezu reftlog verkopft sind, In den meisten Hällen wurde bei der Gehwegreinigung außer acht gelassen, daß die Basserrinnen für den Bosserablauf frei gehalten werden nubben. Det eintretendem Tan-wetter in dies unwedingt notwendig. Die Bosse-genosien werden daber gebeten, die in den Strafen-rinnen liegenden Schnee- und Cismasien an den Nand der Gedwege au verdringen. Die Achtebe der nufgestinvellten Echneemossen wird vom Tiesbauamt nach und nach vondenommen. nad und nad vongenommen.

### Achtung, Lehrherren und Arbeitgeber!

3m Baufe Diefes Winters mullen famtliche Jungen ber Jabrgange 1924/25 im Sellauf ausgebildet werden Diese wormilitärliche naodithung it deinnende Villat. Es werden furtlaufend achtigige Aurie sam Teil mit der Wehrmacht ausammen durchestellen. Bei Einderufung der Jungen au solchen Ansbildungskursen bitte ich die Lehrberren und Arbeitscher, teine Schwieriafeiten au machen, sondern die Beursanden zu bewilligen bie Beurlaubungen au bewilligen.

Der Gubrer bes Gebietes 21 (Baben n. Elfah) nes: Friedbelm Remper, Obergebietetatabrer.

\*\* Bir muniden Glud! Das Geft der Gilberwühreich feiern bente Diendtag, & Februar, Derr Gutiried Ang und Frau Anna, geb. Schneiber Bedarau, Friedrichtrage 8a. — Frijeurmeiter August Aund i. L. 14, 7, feiert fein fünfgligiöfriged Geschäftsjudiläum. — Herr Jojeph Alug, E. 4, 12, kann seinen 81, Geburtstag seiern. — Frau Ratharing Koch Bewe, geb. Huber, L. 11, 8, Judaberin des goldenen Munierebrenkreuges vollendet hr 80. Ledensladt. — Derr Johann Enner, Friedrichtielder Straße M. seiert den 70. Geburtstag.

es Mit bem Gifernen Rrens I Rlaffe murben andgezeichnet Gefreiter Emil Bipfel, Rheinau, Otterfindret Strafe 11 und Gefreiter Philipp Stord. U 4, 12.

### In der Vortragsreihe der Kunsthal'e:

## Professor Harbig-Heidelberg über "Das antike Rom"

Mom, die "urbe" der klaffichen Republit, die Well-ftadt der Effaren, das Jentrum des fruben Coriften-tums und der durch Sabrbunderte ungebrochenen papitlichen Gericoft: es ift in Babrbeit bis beute die ewige Sindt" ber feit dem erften Bichtitrabt der Gefcochte auf ben capitolintiden Sagel immer neue Reitalter und Ech diale ibre Alige eingeprägt haben. Unmöglich, diefe Bielfalt einer in ungebenren erd-freibumipannenden Dinierlaftenichtit in einer fursen Bortragoltunde auch nur annabernd au umrei-fien. Und doppelt benreiflich destalb die fluge Beidranfung des Reduere Profesior Der big, ber des antifen Erbes durch ben Staichismus als ein Mufterbeilpiel moberner Berlebendigung archaologild-wiffenichaftliden Dentens aufaubauen mußte.

Mirubilia urbis Ruman" - bie Bunderwerfe ber Stodt Rum, werden fle in den mittelalterlichen Stodi-Bedreibungen genaunt: fene Ginnbilder holger lianifchen Mauer geborgenen antiten Stadtfern neblt dem Tiberbogen fein Gepräge gaben, und
gente, nach vielighriger, mibevoller Bvatenarbeit,
nach Bereinigung von enift llenden Um- und Eindauten und nach finnvoller Einvrdnung in den Allten der Mobenden Millianen God. tan der tinbenden Millionentradt den Rina vom Einft aum Bebt auf erftannlich übergengende Beile au ichtieften vermogen. Richt mehr find fie nur Beg-marten für wollfahrende Pitericaren, die fich amt-ichen Tralansiaule und Coloffeum ..... amt. den ben unter muchtig angereicherten Erdmaffen

halb verichütteten Reften der Ratierivra ober ber Ceftin appramide au den fieben Sauptbafilifen bendurchimden wouten, Wiche mehr find fie beruichfentimentaler Dinterarund für is manche "bulotiiche Ibnile", in der etwa die Zeitgenoffen des lungen Goethe noch ihre barod verichnorfelte Romiehn ucht wideriplegeiten, oder die "edlen Trümmer" einer romantiid vertlarten Ruinenfeligfeit, mit ber etwa die Rasarener der auffommenden ton ervativen Archaologie der flebziger, achtsiger Jabre bis welt in

unfer Jahrhundert binein die Wege ebnen ballen, Deren Mufeumeltandpunkt, ben man recht au ichinfreich beute noch an ben in ichinenbe Parfanlagen nebetieten Caracallathermen finbleten fann, ift im Rom Duffolinis an allen wefentlichen Bunften bereits überhoft von dem Grundlat "lebe mit den Dingen ber großen Bergangenbeit". Wie bied au benfen ift, gelaten febr inftruftip die den Bortrog begleitenden Lichtbilder in gablreichen Aufnahmen por und noch der freisenung. Belonders einvräglam wirten bier die Wandlungen des Sabrian-tempels und des Marcellustheaters, während als Ardnung die'er, dem Gedanten des wiedererftandenen Imperiums bulbigenden Mab-nahmen eines der gewaltigten fischebaulichen Kuf-lurprogramme aller Zeiten, vor allem die practi-volle Lia dell' Impero genaunt werden muß: leue Prunfftrade, die am Palanso Benezia und dem rieffaen Rationa'denfmal für das greinte Ronig-reich Italien worder fiber bas Gebiet bes einfrien Forem Romanum icuntgerabe auf bas Coloreum

"Jugend" und "Alter" in Mannheim

Ein Kap'tel Altersaufbau unserer Bevölkerung / Auswirkung der Geburtenfreudigkeit selt 1933

Durd die in ben Belt. und Rachfriegsfahren erfolgte Echartenbeichränfung wurde der bis sum Musbruch des Beitrtrieges gleichmößige Ablauf des unaufhörlichen Kommens und Gebend der Generationen bis unierbrochen. Erft nach der Machtibernahme durch den Rottungligglallsmus, der das dem ihre Belf mit neuem Lebenswillen erfüllte, wurde dem Mehretenpulsaum Einfalt aufwalte und feit 1884 dem Geburtenruchgang Einhalt geboten, und jeit 1984 batte jeder neue Jahrgang eine höhere Geburtensiffer aufgimeilen. Bemerkenöwert ist weiterhin die Talfache, daß im jehigen Artog die Gedurtenfreudigfeit faum nochgelaffen hat, gang im Gegenfah zum
Phelikriege 1914/18 Weltfriege 1914/18.

Die joeben vom Statiftischen Neichsamt veröffent-lichte, im Jahre 1909 im Rabmen der Bollsgablung durchgeführte Erhebung über den

Alteroaniban ber Benblferung in Mannheim alterdation der Verdetten in der unseren "Nachwuche". Im nachtebenden sollen guben auch die alteren Jahrgange" einer Beirachtung untersogen werden, wöhrend wir die Bewolferung im wehr, und arbeitssähigen Alter von 16 bis 60 Jahren nicht weiter in ürem Altersausbau untersuchen unterlieden, von wegen "Feind hort mit!" Im seltgustellen, wie sich dem Rachwuchs eine Beränderung vollzogen hat, sehen wir das Erhebungsjahr

1933 im Bergleich an 1939

Borber ftellen mir fest bat im Reichogebiet bie Babl ber noch nicht foulpflichten Rinder unter feche I abren im Bettraum 1963-30 infolge bes fteligen Geburtenanftiegs feit 1963 um über eine Million augenommen hat. Der harte Rückgang von fach 2.5 Millionen Geburten feit Ausbruch des Bellefieres bis aum Behre 1968 in demit aus nach alle drieges bis jum Jahre 1908 ift damit gwar noch nicht

gang wieder aufgebott morben. Die Bolgen bes Weburtenrudgangs in den Jabren por 193 geigen fich am beutlichten in der ichwachen Befehung ber Gruppe der Schutpflichtigen von lechs bis viergebn Jahren, bie 1909 gegenliber 1938 um 1.9 Mintonen abgenommen baben. Die nachbebenbe lieberficht seint biefe Entwidlung in umerem Sabigebiet.

Die jugendlichen Alterogruppen in Manubelm Rabret 1989: 24 314 14 044) unter 6 = 6 668 gu 10 = 10 618 gu 14 = 21 023 15 827) 14 bis an 16 8 057 5 185

(1983 wurden die 6-14fibrigen in einer Gruppe aufammengefafit.) Bei ber porftebenden Ueberficht ift jedoch die Bevolferungsentwicklung an berfichichtigen, benn im Jabre 1988 batten wir 275 100 und 1939 rund gerechnet 280 400 Einwohner aufgameifen.

Die "alteren Johrgange" unferes Johlgobietes, das deiht die Bevolkerung im Alter von mohr als lechtig Jahren ilt verbit nis-mößig groß. Im Jahre 1989 wurden 18 638 Man-ner und dennen im Alter von 60 bis an 66 Jahren gegöhlt und 18 847 Perionen, die noch älter waren. Im Mittelatter wurde der Durchemittomenig nur 25 Jahre alt, beute forgen die ärzifiche Willenigalt und uniere gefündere Lebendweise da ft, das wir erheblich alter weiden. Jahlreiche mehr als 70 Jahre alte Manner find im Kriege wieder berufdtotie und wurden die Begeichnung "Greis" entruftet ablebnen, tropdem fie bas bibliche Alter bereits fiberichritten baben. Das "Melter-werden" und die Bungome ber Geburtenfreudigfeit find die Sauptgrunde für die Bermebrung unferes Bolfes,

## Massenbesuch beim RLB - Reviergruppe X

Ba, wir haben es bei einer früheren Gelogenheit bereits eingehend feitgenageit: Der ROB, Reviergruppe X und die mit ibm Dand in Dand arbeitenben Barteidienfritellen verlieben es, die Bevollferung pom Balohof, der Gartenitadt und nicht aufelt Sieblung Meneich waid bei der Stange au balten. Die 5. Reichöftrabenfammlung mit dem Mus ald verantwortlichen Trager war wieder ein Anlah mehr, einen neuen Beweis des durt porberrichenden verantwortlichen Träger war wieder ein Anlah mehr, einen neuen Beweis des durt vorderrichenden Zuiammengedörialeitsgestes au erdringen. Die Strumwelgeterliguren waren im Ru vergriffen und in "ohne" machte man auch allerdund. Dafür sorzien auf dem Wolddof der von Aronauer gedante saubere Goldank, die Gostängsgediet die unermadien Enwisen sowie im Siedlungsgediet die unermadien Puplaciaen sowie im Siedlungsgediet die unermadien Puplaciaen sowie im Siedlungsgediet die unermadien Weisendoren. Im Mittelvanst finnden allerdings die in dreifacher Neidenfolge annefändigten bunten Itunden im Dr.-Robert-Len-Baal der Firma Boop & Reuider. "Wat et nit all jiedt!" fragten auch wir und, als wir zum "Endspurt" dort landeiten einen gerammelt dichtbeleiten. Saal vorfanden einen Arbien Wieden Westen Wahl warfen, das man mit dilse einlahdereiter Laienkrüfte—alles, "Reviergedlüt" — auf die Beine gedracht datte. Der ichmude Eugen So ach man nin and den Anfager von Kormat, die Ropelle der MEM wor in allen Saziationen ichwer beim Zeig und an id der Willing feldt and es ein Kontersei von Rieinfunktigenen, is daß alles rafte, irampelle und an capo perfanate! Bei dem Riesenvogramm eine Datbietung der der hern dern der hern dern der keine Dreife. Drei Stund in die der anderen unrückeben, und da win der Willen im Kamen affer au iprechen wenn wir unfer lirteit aus sammen fallen in: "Bravol" — De unfere Wildeber, die Devise Drei Stund der den verdien wenn wir unfer lirteit aus sammensfallen in: "Bravol" — De unfere Wildeber in Wiede Berminden eine Reihe Bermindert ihm das der Beihe Bermindert ihm das der Beihe Bermindert ihm das die Weisen wenn wir unfer lirteit aus sammensfallen in: "Bravol" — De unfere Wildeber in wieder Weisen wenn wir unfer lirteit aus sammensfallen in: "Bravol" — De unfere Balboler sowie die Eichler aber am das ders auf dem redien Weise zu gestellt der Berminden eine Reihe Berminden der Beihe Bermindert werden, Vanfanden der Beihe Bermindert in das diese Weisen wenn wir unfer Urteil aus sammensfallen in werden wenn wir an diefer Stelle Renieraruvvenfubrer Balber, Beren Gartmann für die Weiamirenie und nicht aufebt allen Affiniften für die mitbevollen Ravarbeiten, bie alangend belobet wurden und dem BOOM einen ftattliden Betrag liderien.

\*\* Bom Planetarium, 3en & Lichtbildervortrag der Reibe "Einführung in die Bererbungdlebre", der am Donnerstag, dem 5. Rebruar, ftattfindet, fpricht Broleffor Dr. Reurftein fiber Beränderungen des Erdantes durch Aenderung des Gene oder des Ge-fages und der Angabl des Chromofomen und über Erbfaftoren und Bormone,

### Streiflichter auf Weinte'm

I Beindeim, 1. Bedr. And der d. Opfersentag benätigte durch lein reiches Zammeilergeinig den Opferfinn
der geiamten Bevöllerung — Zeine Generalverfammlung
diese am Jountag im "Welchnichtl" der Ausgehörerein sir Krantheiss- und Zierdelälle in Weindein ab. in der der Borsthende den Gelchäftz- und Rechenichatisdericht befannt ged. — Ter Chennaldflud, Iweignerein Weindelin, unternahm dei harrer Befeltiaung seine zweite Galdagsweinberung unter Andrung der Wanderlimeraden Konftanzer und Riedel "Rund um Beispheim". — Tad Kürzermeisterund Biedel "Rund um Beispheim". — Tad kürzermeisterant Weindeim erhielt von dem Kommendeur eines motoristerten Krillkeis-Kogimenid im Ohrn die nächschehenden Jetlem im Jedde, 10. Jounner. Sehr grechter berr Bürgermeister! Mitten im ihmerken Kuntzele und in bitterker Källe jand ein Vaggon veller Biederlichen dem Ben au meinem Kegiment. Er entbielt die archänfelde Spende Ihrer Sinde für die Ofstront. Sie werden lich faum die Ihrer Stade für die Dirfront. Gie werden fich taum die

Begeiberung und den Jubel porftellen tonnen, Die alle diese is begebrien und in erlehnten iconen Dinge bei und auslichten. Aun bat das Arberen ein Ende und auch die 60 Grad Kälte des rufflichen Kinnters die leit Woden an und greichen und groden, tonnen und nichts mehr undaben. Es in mit ein Bedate nich Jahren und allen Gendern 3bere ichnen Stadt, ebenfo wie allen Oelbrin, die fich in den Dienit der guten Sache gefrelt doben, im Ramen des Regiments aufrichtigen und beralten Dont zu logen, Wir find fiola auf diese biermit erneut bewiefene Berbundenbeit gwilchen Aram und Deimat und werden auch weiter beweifen, das wie die Oelmat und werden auch meinen Deutsten. Dette Under Delle Ditter, Unterlägtlin, Deuts

Pegen willen. Gell Ottler, Unterlätelt, Obern.

(1) Weindeim, 2, Redr. Der Tierschudwerein dieft in der "Ainfendung seine Andresverlammlung ab. Rach der Begrifdung septe der Sereindleiner. Coerleutmant der Schuppolizei Gedug zu n.g., den Geldasübericht für das Jode Warg. In n.g. den Geldasübericht für das Jode Warg. In n.g. den Geldasübericht für das Jode war, menmehr wieder mehr Leden an verwichnen ist. Ansbefandere wurde die Perdertrummel gerührt und dem Serein über 1900 neine Mitalieder auserlätet, Und Spenden und Auschäffen seinen Ber auserlätet, den Spenden und Auschäffen seinen Mitaliederen, den Spenden und Auschäffen seinen Mitaliederen, den Spendern, der Stadtverwältung und den soniblien Gennern des Bereins, die den Inwieden des Sterkwages Unterhöhnung leisteten. Schuerzlad getöter wurden auf Fereinstoden 211 Aleintiere, Serschiedense Tierandletzein wurden verfolgt. Reu in den Beitzu som danptiedere Tradost. Per vier verkorbenen Mitalieder wurde auserennend gedodie. Ter Mitaliederbund beträgt um Reit 200. Rach Kildenung der Rabenberichtes durch den Zehahmeider, Bankbern nach die Rodl des Rechnungsgrüfen erfallst war und unter "Berichtenen Stehelmungsgrüfen erfallst war und unter "Berichtenen Stehenungsgrüfen erfallst war und unter "Berichtenen Stehenung gerichten gerichten und unter "Berichtenen Stehenung gerichten gerichten.

### Rund um Schwetzingen

\* Echweilunen, it Jan. Im Greife ber Kinder, Enfel und Urenfei tonnen die Eletiute Georg Brau il and Frau Anna, geb. Wat, Deltelberger Strobe M. das icone fes der geldenen Dochielt felern. Ter Indilar in ein ettigen Fenerwehrmiten mid trigt das Ehrenstigen ber freimikligen Fenerwehr, eie Anbilarin in Indaberin des goldenen Mulierehrentreiges. Tem Jubelpaar elles Angel Saften fand eine Berlammtung der Schwebinger Gentreiten fund eine Berlammtung der Schwebinger Gentreiten.

wirke fielt, su welcher and Arcifgruppenleiter Beit. Munn-heim jowle ber Leiter ber Birrichalistammer Baden – Un-ernebteilung Gafthätten und Feberbergungsgewerbe — Da. Beier aus Goten-Baden erichtenen waren, Raddem Areis-gruppenieiter Reith die Berlammiung eröffnet date, wurde durch Po. Veter als neuer Oriskellenleiter Albreche in fein Amr eingestart. Da. Peter besong im Anthioc deren die neuen Sortomuniste im Gabudirengewerde. Urwäh-nendwert in, das die Bollatiftunde allgemein auf Mibr febgrieger werden ind. Ortsbiellenleiter Albreche danfte für die Armennung und versprach das Amr nach beitem Konnen ausganfillen,

ausanfüllen,

« Schweitigen, ?, Jede. Im Rabmen eines Dienkappells fand im Parhaussoate eine Peierstunde der Bolitiiden Leiter, Welter und Worte bowie der Amiströgerinnen
der MB-dranenisteit katt, det welcher Orthgeupvenleiter hatter einen Andbird auf die verfiosenen Inder der
Kampurs und des Lieges and. Im Gatdons "In Bintracke sond des Lieges and. Im Gatdons "In Bintracke sond des Grieges and. Im Gatdons "In Bintracke sond entgegennahmen. Nach den Begreinungsworten
won Ortsdauernichter Jabo Ressert prond Gerr bandebsfonomierat Kleindienb von der landwirtschaftlichen Echele
Gochnbeim über Sont, Düngung, and praftilich fichterungsvorfchläge aum Ausgleich der feblenden Kraftnitter
mittel. Begristlierarzt Dr. Stollel fprach über vernünftige Tiervslege.

mitel. Bezitsellerarje Dr. Stollel fpram über vernünlige Tierpslege.

\* Plankfald, I. Hebr. Am Sonnine fand im Soale, Jun Adler des Bunicktongert datt. Die Erwertungen, die sowohl die Berandulter auf einen itnanzielen Erfolg, als auch die Belucher in die Programmgebaldung gefülddasen, wurden reklod bedriedlat. Biele Einwohner fonnien wesen Vielumangels leinen Einlige dienwohner fonnien wesen Vielumangels leinen Einlige mehr inden, vielleiche ift es möglich das Programm zu miederholen. Kur Echadilingsbesampfung im Obdban find die Keiner der zum Kagang gegeicherten Obdbatme, welche durch Aroll abzehorden find, verp'ilidier die sam i. März an beseitigen.

\* Chieraheim, I Kebr. Eine II Jahre alse derm Aroll abzehorden find, verp'ilidier die sam i. März an beseitigen.

\* Chieraheim, I Kebr. Eine II Jahre alse derm fam der Freuerung am Rückenberd zu nade, wodung iber Lielder Freuer linden. Im Au fand die Freu in bellen Alammen, wodung sie erbebilde Brandwunden erfillten dat Die Wedanernämerte sarb furze Leit derwal, bewor noch dille gebracht werden sonnten faura. Der Röhnerderinnsten der Weite der Vereinstellen erbeit seine Jahredverlammungen ab. Tudei der Vereinstellen fest, das die bane des Bereins als zur am neunen ih und erop des Arivach ein sebe voges Leben berriffe.

### Blick auf Ludwigshafen

Beiriebssportler werben. Das das Soriden Bertiebssport trop Krieg und mörigen Ilmidiaden in tudmigatholen immer noch gang größ geldrieben wird, bewies ein Werbeschen der Betriebssportnemeinichaft der 30 Jarben im Beierabenddand. In dellen Scharen waren die Ludwinddofener zu dieser Verandaltung erlähenen, die Jendrindadener au dieser Verandaltung erlähenen, die Jendridadderieb in der J. fandern auch von dem doden Erfürunftund der in der J. fandere nuch von dem doden Erfürunftund der in der J. fandere und personen und her verlähenspien sprisiehen Gedieten. Beiriebssährer Tr. Burker until Sinn und Imped der Berneabend nach mehr Arrunde des Betriebssporten diesen Berbeabend nach mehr Arrunde des Betriebssporten Geden.

Dier brauch Inflandsenungsbarleben? Bar die oringen in Wohndendern zur Berlügung geweilt warben. Diese Larleben sonnen auch ihr Bohungsbeitungen, Aufhodungen und lür die Umwundlung gewerblicher Maune in Induntungen vermender werden. Tiese Derleben, die in drei ist die Jedien geweilt gestellt und die die in der Sis vier Jahren aur illgen find, werden geweilt zu Abir D. J. Jinsen det einer Ausbeschungen von 68 v. d. Beim Cherburgstweilier der Eindt Ludwindsdeien gemeinten auch nerden und werden geneicht zu Abir D. Jinsen det einer Ausbeschung von 68 v. d. Beim Cherburgstweiling der Eindt Ludwindsdeien gemeinten Beitwartungen werden entsprechende Anträhe entwegengenung men und weitere Undsählen und Saretabeleit. Der L. Konzeiten erweilber des Anneadssen und Saretabeleit. Der L. Konzeiten erweilter der Anneadssen und Saretabeleit. Betriebofpnetter merben. Dut bas Boriden Betriebo-

werweitungt werden entsprechende Antrodes entogengenummen und weitere Andfänlte erfellt.
Sisolinadend Bedielans ung Sperdacheigt. Ter L. Konzemmeiher des Pandestamphonieorschers Wehmart, Ladislaus von Syrrbabelut, Kell isch dem Violinadend am 10. Februar zum erden Male als Soilt dem Product am 210. Februar zum erden Male als Soilt dem pudwießdelener Konzertoublikum von. Am hildert begleiter von Oudert Gielen bringt er Kompolitionen von Corell, Berarinit, Pappaam, J. S. Bach, Duden, Rieß, Cornints und Benatte au Gebor.

Jweited Lishisches Charkungert, Unter der Leitung von Universitätsmuffleierloof Verel. De Leumann Weindert Boppen-Oeldelberg finder am kommenden Zuntose im arwien Sosie des Isch Anderschen den konnert des Ludwigsbelener Verstwennten den, Auf Auflieden des Islaus von Eins Soppous. Alle und Partioninio Chor und Orschert von Ounk Kerdinard Schad, "Befang der Tentiden", Konteste nach Werten von Kerdiner Weinfeles und Orschert von Germann Kruifer und Der Einsteller Weinze ihr eine Fartionbitunge, gemischen Chor und Orschert von Worn der Verger. Ihr die muffliedenden Schaler op Schare von der Verger eine Angelt Freikarten aus Verfügung erhellt.

### Briefkasten

Die Schriftleitung Gbeinfamt für bir ericlicen finotaufte aur Die perigefenliche Berantmeinung.

Argenfinien, "Wie beiften die M fiddamerikanlichen Republiken, do ich nur in fenne illingentinken, Brafilten,
Chile, Vern, Hottvien, Cobarica, Ceuadot, Baraguan,
Urugaan, Guatemaia, Guatema, Eeneiuela, Sanama,
Nexito)? Herner ditte lich um Index Mediandelbeutichen? Ach
debe in Argentinien mit unteren Andiandelbeutichen? Ach
debe in Argentinien eine Lachter au einen Reichsbeutlichen
northeleutet, werden lie interniert oder wird Argentinien
unfere Auslandsdeutlichen nach Deutschand ichiden? Gefalede das mit ficherem Geleit, fodeh die beurichen Abwauderer nich erwa untervenst von den Ung anderen ober Amerikanera feingenommen weiden? —— Die haben fotgende Toaten vergeffen: Doudured, Zalvadot, Alfbreagen,
Ruba, Jamingo und Opitit. Dienn die Zenaten die Bejedungen zu uns ablrechen, werden untere Andlandsdeutden ficher interniert.

Anda, Damingo und Palit. Denn die Tonaten die Bestehungen zu uns abbrechen, werden untere Andlandsdeutschen Mehre interniert.

B. B. "In Ihrer Annvort auf eine Andar über die Anwendung der Erzeblermei, beihr es mit "Teutiform Grud" wird groß gefärieden Ra verweise auf dag Knibt Pastreine Teutig des Kanimauned. Verfaller Dt. Werner Wied; Verlag R. Cester Britin Werdelten. —— Anch der neuen Ausgabe des "Inden" wird mit "Deutigem" im Wende klein gescheleben." —— Anch der neuen Ausgabe des "Tuden" wird nein "Deutigem Gruh" des Wort "Teutigem" groß dei Reine Ertstrigem Gruh" des Wort "Teutigem" groß des Menge Brittrigrieh, den in in todenen sowie im nasten Aufdande im Hüspen den mich verwenden kann, Bedest die Mönlickert mit Oilfe eines Mittels wodern febre Schofe darund betiges platen? Benn ja, wie?" —— Erden Sie fich einmat mit Ihrem Rod endender in Berdindung, der Kanen den Erlsteiterfen volleicht umtaulde.

1877. I. A. Mein Godn in de Sadre alt und fülle unter dass Erdgefündleitsatig Welterffe. Durch Graftliche Webundlung sann er als Echwerardeiter arbeiten, ohne mitwallen. Ann möden wir Ellern das er mie ihner Kraus und einerem God mit ein Erdernsfer arbeiten, ohne mitwallen. Erder wir der mit einer Chan und erder dem wer miterem Kolleben verforgt ist. Kann er beiroten?" —— Mis Erdfranser fann Ihr Cooln leine Ede eingeben, Indierale dieser Art alle es

Cobn teine Gbe eingeben, Infernie biefer Mry gibt en

nicht.

M. S. "Ich war IIs Juhre wrlobt. Do fam au Meinungsverfchiedenbeiren. Wein Bertobier löbe die Bertobier er mit gleich aurnd. fünt Pocken ihrer twerte er mit gleich aurnd. fünt Pocken ihrer twerte er mic auf. Die Geichenfe, die ihr ihm gemacht beite, ben, Kinf ih verpfichtet, defer Aufboderung fieler au leiften?" — Sie miffen nach Aufbedung des Bertobniffes die Gescherte und den Musbedung des Bertobniffes die Gescherte und den Musbedung des Bertobniffes die Gescherte und den Musbedung des

nifes die Geldente und den Nina aurustaeben.

Hebermassergeld, Id nochee in Bliete in einem Sanie mit gusammen & Hamilten, down a mit te 2 Köpfen, 3 mit is Köpfen und eine mit 4 Köpfen. Kun wurde für den Mieter eine Wert, allo infammen füns Mart vom denkoprenseller eine Wert, allo insammen füns Mart vom denkoprenseller erveibelen. Ich inde dies im Kinste vom denkoprenseller erveiben. Ich inde dies im Kinste vom denkoprenseller erbeiten. Ich inde dies im Kinste keht mir den des Niede gur Einstetnahme der Mendung und des Niede aus Einstetnahmen der Mendung und liederwassersela moh anzeitmößig der Riege berechnet weiten. Zie konnen sich seldimerbindelich die Rechnung vorlegen sollen.

E. D. Mie groß in ein unsgewachtener Schweinstild und wie ichwert in das Piella dietes diides genzehder und in welchen Gebieten des Weltwerers lebe er?
Die kleinen Tummler auch Echweinlich genonnt, werden iss die Z Meter lann. Das Piella is neutrikden. Der Kummler ih im gangen Roeden des Kilantiffen Desmit die ins Mittelmerr beimild. Er fommt auch in Wind-mindungen vor. Jore zwelle Arane können wir Mosen viede beautwerken.

B. Garben und Bappen find noch nicht verbfientlicht

R. A Cod broben auf dem Bern" in ein Echlenerfieb. B. D. Der Mann in nicht berechtigt, fic einen folden Litel, ben es fibrigens gar nicht gibt, augulegen. Melben

Gie die Angelegenheit der auftändigen Ortsatusve der RSTRP, Die vlächung richter fich nach dem Einfemmen Mannes. Bieseicht lönnen site und dem Grennen und die Kinderzahl mitreilen.
A. D. Liefe Fragen fann Johnen der Mannheimer Verfehrverein erigiopiend donntworten.
D. E. "Können Die mit die Kannen der Einenlaubträger von Mr. do an mitteilen?" —— Als 20. Offizier erdbiete Oderf Eide igni, das Einfenlaud auf Mitteilenzeit. M. Rapitalientung behmann. Billenbard (Burtinet) de Rapitalientung behmann. Billenbard (Burtinet) de Rapitalientung behmann. Billenbard (Burtinet) de Rapitalientung Gebenanniter von Studies Areiberg v. Boelelager (Deerl; d. Generalmaffe von Studies Ausland icht geben der Dape fhanzer); do. Obetteaunn, jehr Angelikalientung Lubrer (Martinet; d. Obetteaunn, der Kapitalientung Kodern ihmel, gegentlich der Freihert v. Bollinger der der berde in der Angeleng der Generalmafer der Einer inder Angeleng werden der Angelen der Greichert v. Boll (Auf.); de. Generalmafer dube fallen; 30. Oberh Jordan ihul.; 40. Oberh Entat (3nl.); 61. Blajor Freiherr v. Boll (3nl.); 62. Geneentmaise Oube iBangeri; 48. Oberleutnam Roof (Tangeri; 68. Oberhaum Orlbig (Alicart); 16. Oberheatman Orlbig (Anl.); 68. Oberh Begener iInl.; 67. Oberh Traut (3nl.); 68. Generalmojor Freid, von und zu Gilfa, Hamilice Cichenlaubtriger wurden regelmählt in der Reitung verdientlich.

A. B. "Bie jann man Schrifteirerin werden? Welche Ausdibdung bendtlat man hierfür? Ann man bleten Bertuf and noch ergreifen, wenn wan über 21 Jahre in. bereits in einem anderen Berufe inig war, aber lebt ulri Jug und Liebe bierfür hat?" — — Die miffen eine entspreche Voloniärzeit bei einer Reitung burgmachen und dann nach einer Eignungsprüfung die Relaspreffechnic in Berlin befoden. Wielleige wenden Ele fich einmal an den Reinsberthand der deutlichen Vreffe, Landesverband Baden, Karistube.

O. C. Min 1 August d. J. habe ich weine Bobnung wwecheit. In dieler Bobnung gehörte ein girfa 2 Kr roses Still Acetland, das ich zu einem Blumen- und öfigarten umgewandelt babe. Bis wann mut ich den basten gerämme haben? Dabe im das Mecht Blumen- und Congarten umatmendelt bebe. Die wann mut ich den Garten geräume beben? Dabe in das Necht Blumen und Obliveren, die nur im Frühlahr umaerstenen werden son nach ich ielem Erthölahr in meinen letheen Garten beriberguholen? har ber neue Wieser bed Recht, noch fru detrogende Erdberp langungen und ditterprengende Kträncher derandspuredwaren, um den Gauten nach ielnen Bluren umauhanen? In welcher Belie in mir der Merr der Chibdume und Alerbräncher au erkepen, die nicht mehr umgeptlangt werden können und in ferem ertreatricklen Alter bedeut? — Den Carten haben Ele auf den Zeichung der Benehenung des Wieserschlinkles, alle zu eicher Zeit wie die Wohnna, an rüumen. Nach i der Wissen zeich in der Wiesers derechtigt, eine Einstehnen Wieden auf den Bergel, mit der er die gemistete Bache (Grundklich verleden den, weszunehmen. Der Anderen des Mieters auf Gestaltung der Wennehmen. Der Anderen des Mieters auf Gestaltung der Wennehmen einer Einstehnung der Mietern auf Gestaltung der Wennehmen einer Einstehnung der Mieter auf Gestaltung der Wennehme einer Einstehnung der Mietern auf der Belieben den, weszunehme einer Einstehnung der Aber alle in der Schauben aus der Mieterne Stantigen anzusellensen, halls fich nichts Wegeneteiliges kand der daben den Mieterneten setzellen gestellte der Weiter der Stantiger anzusellensen, dells nicht Ackerland will Geweinstaltung der Konnen isch zu der Stantigen anzusellen weiter der der Ackerland wir der Mieter der Andersend und der Eremieter gestellte Stantigen anzusellen weiter der der kienen Stantigen anzusellen weiter der der der Ackerland mit Geweinstaltung der Bedeut weiter der der Andersend und der Eremieter der der Ackerland einer Veit übereilen mehren febren und est Sie bietenber wir dem Kernischen der Andersender der Ackerland der der Andersender Wiesen der annehmen, das ir geweinelte Andersender wir dem Permieter und der zie der der Ackerland der der Bermieter und der der Miesen der annehmen, das über Fermieter und der Sie miesen der annehmen, das der der der Ackerland der der Bermiete

ains erzielt. Bin Antrag ift in biefem Rolle anblichts-tos, eine Aufnahme erfolgt nicht. F. S. B. Gelbftverbanblig eine es aud matfine Giden-

Actheofinnmer. "Big in die Schreifweise einer Reid-polinismier in praftither hindie für die Achaerieilung eindin ober richtiger: papa ober 14 mm ober 140 mei – — Am Borilchtichten wird feinz 14 mm, Michig find alle doct Corriborien,

103 Tore im Radball-Länderkampf Runfifuhrer fargien für beutiden Landerfieg

Annbighere sargien für beutichen Läuberfieg
Der eine Länderscampt im Hallenradsport mit dem durch bes Kunkladten erweiterten Programm lührte in ha nn over vor 2000 Auchansen die Maanschaften von Densichland und der Schweiz ansammen. Mit trits Kunkten gab
ed einen densichen Länderstea, den die Kunkladrer mit dem
Gewinn des Einer- und Zweierweitbeweiden habervellen.
Im Roddellunnier, in dem auf 19der Teite drei Mannihalten eingelicht waren, zeigten die Schweizer, eine leiche Uederlegendelt und gewannen von den neun Epiclen fünk. Dandel gab es einen reichen Tarfegen, indgesamt stehen 1883. Zoze, wodel das Berdalinis mit 34:10 im Gelant für die Echweiz gar nicht is überwältigend ist. Unerreicht in ihrer Klasse Auf noch immer die virmaligen Zatuelaren Keriner Chermalder-Godlier, die ihre fämiliden Teitsen kenreich berndelen und über die densichen Tielhalter E. Einselb-Eile mit 3:3 (0:3). über ihre familiden Teitsen kenreich bein den Echreiber-Viersig mit 10:4 (5:2) sowie über Weißer-Ehlers mit 13:1 (9:0) gewonnen. Im Ausbilahren entlefiels der eentde Vielber Varineren Ind. Der denst wahre Beilandstarme und erhielt für leine Beilang die die Manten vor die Reicher Dierlig-Veilfere dem Edweiber Vools, der mar auf 207.1 fam. Im Josefer-Lunifahren woren die Keiloksoper Dildig-Veilfere (100m-beng) mit 100:8 Punkten üren Gegnein Velden. Zwind 18chweil) mit nur 277,1 edenfals eindeutig Abetlogen.

### Lilo Allgayer erste Preisträgerin Reichasfenes Plurettfecten in Tugelborf

Die Duffelborf ftanben fich am Bochenende in einem In Duffelbort handen fich am Wochenende in einem reinwoftenen Floreits-arellen einlot der beiten beutichen Genterinnen eigenüber. Die erhe Entidenbeung ilel habet in dem überaus bart beseihen Turnier der hichberinsen. Dier balte die frühere beutide Weißerin Allowerinsen. Dier balte die frühere beutide Weißerin Allowerinsen. Dier balte die frühere beutide Weißerin Ariumph, flegte fie doch in allen Gesentheit au einem nenen Eriumph, flegte fie doch in allen Gesentheit nud murde überlägene erfie breiberägerin des Turniers vor den beiden Duffeldorferinnen Life Genifes und Dunni Cagedorn jowie Casa. Mieste ichafen

Diffelborferinnen Tils Grafies und hannt bagedorn sowie spra Mielfe iKoln.
In den nach dem Maho Egibem ansgetragenen Borfamplen naren eif Zurchoampe neuwnölg um aus den 68 Bewerberinnen die Erdfampfiellusbmerinnen andzukehen. Belonderk freieind war das Gefecke awlicken Lils Alleguer und ihrer Bereind war das Gefecke awlicken Lils Alleguer und ihrer Bereind war das Gefecke awlicken die Kie eine Literiachen god. Mie Life-lotte Ried analifisterte fich eine dellie Clferforderin für die Undrunde. In dieser hatte am Gonnteg soder der elf heckertunen gehn Kample zu beitrelben, woder allerdings Gorrundenergesnisse gleicher Geonerinnen mitgewertei wurden. Bild Allegeer bedereftete ihre Michemerbertunen flar, nur im feiten Gesinde engen Effeche God iErdurt fam fle in die Gesahr einer Aleberiage, aber nach 2.4 and ein etwas umfrittener Treffer den Andschlag doch angungen Offenbacherin. Vils Erzefes als aweire Greisträgeerin musde nur von Lils Allemer und Griefte Echone (Chemonia) gefählagen.

Der Endstagen,
Der Endstand; 1. Lilo Allgaser (Offenbach) id Sdrae,
16 erd. Tr.: 2. Lilo Graffes (Düfeldorfi 1871; 5. Dauni Sagedorn (Düfeldorf) Blw; 4. Fran Wielfe (2011) 670; 6. Fran Schierbuch (Berlin) 579; 6. Merlied Alfolai (Chiendan) 1875; 7. Brigilis Schone (Obernis) 570; 8. Gra-Barla Vialla (Dresben) 383. 8. Pirfelotte Mies (Offen-bach 1868; 10. Cliriede Boot (Crium) 207; 16. Junia Weier (Bullelbort) 200;

### Eishockey-Allerlei

Buffelborfer Et in Bayern ofne Gleg

Die Sishodenmannichaft der Duffeldorfer Ele mar om Wochenende in Bapern at Gaft, tonnte aber bier teinen Giog ereingen. Um Zametag reichte es in Guben für bie Bibeinlander immerbin gu einem 1:1, ober toge barauf

murben fie in Garmifd-Bartenfinden vom beutiden Melber Sch Rieger See mit 6:1 Toren geichlagen. Im Ruffener Spiel fubrien bie Gafte burch ein im erften Drittel ergieltes Cor lange mit 1:0, aber furg por Schlich gelang den Einheimifden durch Pfeifer boch der Aufgleich. - 3m Dinmpia-Cioftabion gab es por 8000 Beludern einen recht fpannenden Rampt, bei dem Richen See in ben beiben erften Abichnitten faum Bartelle hatte. 3m erften Drittel fchaffte Dr. Strobl eine 1:0-Gubrung und im gmeiten erhibte Bilb auf 2:0, aber Duffelborf tam durch Trippe auf 7:1 beran und mit biefem Stand ging es in ben Schuftabidnitt, Dier brebbe allerbings Aleber Cor möchtig nut und mar Ragel, Egger, Will und ein gegneriiches Gigenior noch viermal erfolgreich, mabrend Duffeldorf nollig feer ausging.

### Berliner Gieg in Preffung

Die Gishodenmannicaft von Rotweig Berlin fpielte am Bodenenbe ale Bertiner Stadtmannichaft in der Homatifden hauptfindt Prefiburg. Im erften Eroffen menen die Prefiburger hodifcaler blieben die Rotweihen mit bie (0:0, 1:0, 4:0) Toren flegreich. Brefonen murbe burd das ionelle Tempo der Berliner in den beiden erften Ib-ichnitten germurbt und fiel dann finrt ab. Schibufat (2), Lorpling (2) und Romaf maren bie Berliner Torichupen. In den Baufen liefen die Berliner Ulrich Rubn und Ria Warnu-Balf.

Im Berliner Sportpalaft fellte fic am Cambiacobend mit dem Alift Stodholm eine der fuhrenden ichredifden Siehloden-Mannichaften por. Gie traf auf den Berfiner Geflitifchind Cind, der mit einer recht ftarfen Mannichaft aur Stelle mar. Das Treffen verlief recht ausgeglichen und nafen mit 2-2 (1:0. 0:2, 1:0) Toren einen unentichie'e. nen Berfauf. Im Runftfaufen fob man u. a. Die Ungarin Boorni von Botonb. die Schweden Britta Rablen und Bo Motanber fowie die Milnchnerin Inge Jell.

### Sportveranstaltungen mit länneren Re'sen absetzen!

Die Berfehrömletel muffen in Diefen Binterwochen für lebenomichtes Transporte an Die Officut freinehalten merben. Reichalveriftbrer v. Tidemmer und Often bat baber folgende Ausrhaungen getroffen:

Sportveranstaltungen einichlichlich ber Meinerichaltstelle bes None bourtennange und Sportfanne, gen, ju beren Durchführung Rollen von mehr als 16 Allometer in einer Richtung erforderlich werden, find für ben Monat Februar abgulegen und auf einen fpoteren Beitpuntt ju verfchieben,

Die Sporibereichelifferer fint ermachtet, in Grenglöffen biefe Anordnung für ibren Dienftbereich finnermit augn- g wenden und geringe Ueberichreitungen gu genehmigen,

### Hallen-Schwimmelsterschaften abgesagt

Die für den 21, und 22. gebruar nad Dunden angefehten Ballen.Somimm. Deiftericaften im Comimmen find abgefagt worben. Ebenfo find bie Rriegemeiftericaften ber Bereiche im Gerateinenen, deren Borrundenfampfe am 8. Gebruar in Dersfeld, Beimer, Buppertal, Bromberg und Breston beiffinden follten, vom Terminplan abgefest morden. Mit meiteren Abfagen ift, entforedend der Anordnung des Melhalporiführers, ju rechnen.

> DAS OFFER DER SOLDATEN VERPPLICHTET DIE HEDIAT

Oeffentliche Erinnerung. En wird |\*

## MANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Mannheimer Getreidegroßmarkt

Der Ausbruich der Rudliande an Broigetreide tonnte forigejest werden. Auf die Antieferungen wirften fich jeboch die bergeitigen Beiterverbaltniffe fart ans, fobah bie Mithlen auf die eigenen Borrate und die eventuellen Butrilungen ber Riff angemiefen find.

In Braugerfte famen wefentliche Umfage faum in Angebote am hafermarft find ebenfalls memig feftauftellen.

Die Rochfrage am Debimarft ift weiterbin gut. Die Bermablungsquoten für Gebruar find auf 9 Prozent Ces Roggengrun: fantingents und 70 Projent des Weigergrundfontingentes, alfo je 1 Progent ulebriger als für Januar,

feftnefest morben. Guttermittel: Rleinere Ungebote an Den, fowle an @trob murben von ber Wehrmocht aufgenommen.

\* Abeinische Gummi- und Celluloidischeit Mannheimertalelie in 1960 einen Robbberichun von falles in Will. Al.
Kie Abeinische Gummi- und Celluloidischeit Wannheimertalelie in 1960 einen Robbberichun von falles in Will. Al.
Ko. (7.24), Lold von Jinien und Los (2016) ausetträge.
Demargerüber beliefen sich Unfosen einicht. Abihreidungen auf (3.23 il.08), Seinern 1.18 ib.761. Juweitung an Souberrückluge A.D. (0.16). Verferneurungsrücklellung 1.26 io), Venkons- u. Unterkühungseinrichtung (3.06 io). Dieraus ergelbt sich ein Acingewermdern mit (3.06 is.36) Pll. Au.
Blad. Borröte beiragen (3.76 io). Wertwoolere 1.40 (6.71). Verfer- und Leitungslerderungen 2.61 (2.65), Bankganbern (3.56 io). Bestweiter Brüdigen (3.56 io). Die instantionen (3.56 io). Bestweiter Brüdigengen 2.67 (1.07). Terdindlichfeiten 1.72 (2.34). derunter Bodlicheistunds (3.76 io). Die im Borjakre noch 1.28 Alle I. Benfigalden find auf einen Borjakre noch 1.28 Alle I. Benfigalden find auf einen Borjakre noch 1.20 Alle I. Benfigalden find auf einen Beriesg autüngergagen. \* Rheinifde Gumml. und Celluloibiobrif Dannheim.

e Saville Rigarrenfabrifen Embo., Seibelbern. Wie aus einer handelaregiltereintrogung bervonrebt, in die Danilla Bigerrenfabrifen U.G. durch Sie-Beidius in eine Embo, mit einem Siemmfaptiel von 1 Mill. A umgewendelt

worden o Aepitalberickligung der Maschinnsfabrit dahr N.-G., Getimadingen (Baden). Der auf den 21. hebruar 1942 einberusenn odes der Maschinen abrit hebr N.-G., Gottmadingen (Baden) wird von dem Beschin des Antickenstates mitgefeilt, kad KK der Gesellschoft gemäß DAGO.

um 6,4 Will, M auf 2.8 Mill M in bericktigen.

auf fleien Brantes Ludwigshafen a. Rh. Tie oder himmer nach Erledtung der Magnilarien der vorgetick derenen Vertieilung von wieder 6 Prodent Tividenfo in Rach Mitteilung des Bordandes tommt eine Kupitaldericktigung für die Attiendarmerei Ludwigsdofen a. Rh. nicht in ihren.

s Deimler-Peng AG, Stuttgart, Begedung von Will. A venen Stammalitien. Wöhlige Avoliolberichtenng in Auslicht. Die Toimler-Beng AG, Stuttgart, begibt auf Beschicht. Die Toimler-Beng AG, Stuttgart, begibt auf Beschichtes der oblis vom W. Juli 1868 soenedmigtes Anpliali 28 Rill. A neue Stammalitien. Die neuen Afrien, die ab I. Januar 1842 studendenberechtien find, infirm den Indubern der alten Afrien im Aerbeltenis 22 aum Ausle von in Prodent aum Bennge angeboten weredn. Es ist beablichist, in mödigen Grennen eine Kopisalderichtenung durchguläberen, an der anch die neuen Afrien leilnehmen.

\* Zindzulchten lär Echweine verlängert. Der ihr Schändlichweine über 180 Allogramm lebend dei Lieferung an Wärste und Verteilungsfreiten gewährte Stückulchlad von 12 K in bis zum 7. Nedruar verlängert worden.

### Geringe Umsätze an den Aktienmärkten

Much am Dienstag ricorie fich bas Antereffe bei ber Er-biffnung ber Afrienmartte auf einzelne Zpezinlpapiere, Die Umfabe waren indeffen flein, fodag die eingerreienen

Berlin, & Bebr. Am Gelbmarts blieben Buluten un-

### Frankfurt a. M. DEUTSCHE STAATSANLEIHEN

STADTANLEBEN

th Heidelberg 26 11 LP 101.7 th Manachem 26 100.0 100.0 th Plarabeter 28 ... ... PFANDBRIEFE

the Frank, Hen Got,
R. 13-15
In Mein Hvm Bank
E 3 and 5
In Pinit Hvm Bank
N-25 R 2-0
In Rhy Hvm Bank
N-15 R 2-0
In Rhy Hvm Bank
N-15 R 2-0
In Rhy Hvm Bank
In INDUSTRIE-OBLIGATIONEN

5 Daimler-Sent 21 11.5.5 1.4.7 No Da Lod - Benk 36 15.60 .... 5 Gelsentirrhen v 16 10.01 10.3 456 Krupo v 5 10.0 100.7 6 1G Farb 100-Ant. 2 .... ... ARTIEN

Ada-Ada Schutslabeth 163,0
Adis-works Elever 119,0
Adis-works Elever 119,0
Adis-works Elever 119,0
Adis Gehr
A E G 183,3
Autob-Normh Masch 123,3
Bavr Motorenwerts 112,3
Brown Boveri & Cle (15,8)
Brown Brown

## Dt. Gold u. Silber ... BY A. 227.0 Durischer Steinzest ... 27.0 227.0 Durischer Blof ... 15.0 155.1 Blocker Licht u. Keaft Blo.5 156.5 Enrieser Union ... 27.2 27.0 Cesibrel ... 27.0 275.0 Grib u. Billinser ... 100.2 107.5 Bridser Dereum ... 100.2 1 100.1 1E Long A.-G MAZ MAZ Lodwinshal Akt. - Br. Lodwinshal Wahm Manneumann Rützers Solndetfurth Solnwerk Heitbrunn Schwarte-Storeben Seitinduserie (Wolff) Siemens a Heiste Stes \$10.5 Sinderstebe Zucker 179.3 Zeitsteff Waldhof 112.0 122.0

BANKEN

Baddsche Bank 00-3 150.3
Brow Hvn. u W.-Bank 141.0 185.0
Commerstumb 147.7 181.5
Destarbe Bank 189.5
Destarbe Bank 189.5
Destarbe Bank 189.5
Destarbe Bank 189.5
Pfale Byn.-Bank 199.0
Bbon. Hyn.-Bank 199.0

### Mafferftanbobeobachiungen im Mouat Gebruar

Bhetopegel	22	314	22.5	7.1	10.3	introduction and			200	100
Havenberden	1,62	ren	1.82	1.61	200	Munoheim .				
DIVISION	ana.	10000	31/100	100	III YEEL	E-Alba			1,140	
Sceni .	BERGE)	(CANCELL)	uma	97-74	HIMBS	The second second		Sales.	Sealer I	Mari
Straubury.	1/2	Mary.	144	1.00	1,76	Neckarpean				
Maran	B <sub>2</sub> AV	9.04	3,44	Brasil.	SATE	Mannhelm	2.00	MA	2,761	200

### FAMILIEN-ANZEIGEN

Damit Großdeutschland lebe, gab am 6. Dezem-ber 1941 unser innigstgeliebter Sohn, mein tapterer

Hens Weinssen

Gefr. in einem mot Inf.-Rgt. in den schweren Kämpfen an der Ostfront sein junges, hoff-nungsvolles Leben hin. Als Freiwilliger ist er zu Kriegs-beginn voller Siegeszuversicht mit ausgezogen, hun deckt kalle russische Erde sein Sol-datengrab. In unseter Gemein-schaft aber lebt er weiter als unser treuer, braver Hans. Mannheim, Collinistraße 4, Anfang Februar 1942.

In distan Transper Dirk Weinssen und Fran Acany seb. Hirsch; Dr. Richard Weinssen, z. Z. Uffz. in ein. Panzer-jäger-Abteilung.

### Todos-Anzeiga

Am Samstag, St. Januar, ver-schied nach kurzer Krankheit unsere liebe Tente, Fräulein

Julie Müller m Alter von fast 88 Jahren.

Mannheim (N 4, 17), Heidel-berg-Schlierbach, den 2 Februar 1942

Amelie Eleinschroth geb. Herrn-Müller Georg Kleinschreth

Die Feuerbestattung fund in Heidelberg statt

### Danksagang

Für die überaus vielen Be-weise herzlicher Anteilnahme beim Heldentod unsares ge-liebten, unvergeßlichen ein-zigen Sohnes u. Bruders Karl Moderepert, Unteroff, in einem Biestes Barl Pionier-Batl, sagen wir hier-mit allen unseren innigsten Mannheim (Friedrich-Karl-Str. Nr. 6), den 2. Februar 1942. In tiefere Schmerz: Max Moderepper und Frau

Statt Karten! Danksayung Für die vielen Beweise herz-licher Anteinahme beim Hel-dented meines lieben Mannes, naeres herzensguten Vaters, Sohnes, Brodera, Schwagers, Onkols und Noffen Engen Fügleln, Gefr. in einer San-Komp, nagen wir allen Ver-wandten und Bekannten un-aeren innigsten Dank. Mannheim (Emil-Heckel - Str. Nr. 15), den 2. Februar 1942.

Fridel Moderagner

In tiefem Leid: Bertha Pasiein geb. Ritter Pamilie Johann Paglein.

### Todes-Anzelse

Meine liebe Frau, gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwieger-tochter, Schwägerin u. Tante,

Fran Lina Rober geb. Fertig

ist am 30. Januar nach langem, schwerem Leiden von gem, schweren uns gegangen Mhm - Neckarau (Adleratr. 40),

den 3. Februar 1942. In tiefem Schmerz: Otto Reber a. Sohn Herst

sowie alle Angehörigen. Die Einäscherung fand in aller Stille statt

### Statt Karten! Danksagung

Für die vielen Beweise herz-For die vielen Beweise herslicher Antsilnahme in Wort
and Schrift, Kranz- u Blumenspenden sowie für Teilnahme
am ietzlen Geleite meiner unersetzlichen Gattin, unserer
treusergenden Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwigerin und Tanta
Rosalia Ihald sagen wir ohne
hervorheben des Einzelnen
allen ein inniges Vergelts Gott
und herzlichen Dank

Mannheim (Mittelstr. 67), den. Februar 1949. Im Namen der trauernden

Hinterbliebensen: Fritz Jbald

### Amtl. Bekanntmachunden

Boxug von Elern bei Geffépelhallesing von Elem bei Gefügelbalhern. Haushaltungen, die Elerkarien besitzen, können auch
im Jahr 1942 Eier unmittelbar
vom Hühnerhalter beziehen.
Der unmittelbare Bezug ist aber
für Mannheimer Häushaltungen
nur bei Mannheimer Hühnerhaltern zulässig Im Gegensatz
zu der Lebung im Vorjahr ist
der Hühnerhalter zur Entgegennahme von Bestellabschnitten. nahme von Bestellabschnitten der Reichseierkarten nicht berechtigt; diese Bestellscheine müssen vielmehr von uns in müssen vielmehr von uns in einen Berechtigungsschein um-getauscht werden, der auf die Stückzahl Eier ausgestellt wird, die dem Aufruf in der betreffen-den Kartenperiode entspricht den Kartenperiode entspricht
Zuständig zur Ausstellung des
Berechtigungsscheine sind unsere Abteilung Selbstversorger
in Qu 2, 16 und die Kartenstellen der Vororte. Bei der Antragstellung sind die Eierkarten
vorzulegen. Für jeden Versorgungsahschnitt muß ein neuer
Berechtigungsschein ausgestellt
werden. Städt. Ernährungsamt
Mannhaim. (189)

Schließung der Schulen. — Die Volks-, Mittel-, Ober-, Beruts-und Berufsfachschulen werden ab Mittwoch, den 4. Febr. 1942. bis auf weiteres geschlossen Der Tag der Wiederaufnahme des Unterrichts wird später be-kannt gegeben. Mannheim, den B. Februar 1942. — Der Ober-bürgermeister.

191 Linie 5 verlor, Abrug, Fundbürg.

hierdurch an die Zahlung folgen der Steuern erinnert: 1. Lohn der Steuern erinnert: 1. Lohnsteuer einschl Eriegszusschlag
zur Lohnsteuer, einbehalten
im Monat Januar 1942; 2. Bürgesteuer vom Arbeitslohn, einbehalten im Monat Januar 1942;
fällig am 10. Februar 1942; 3. Umsatzsteuer für Januar 1942; fällig am 10. Februar 1942; 4. Vermögensteuer 4. Rate für das
Rechnungsjahr 1941, fällig am
10. Febr. 1942; 5. Aufbringungsumlage 2. Rate für das Rechnungsjahr 1941, fällig am
10. Febr. 1942; 5. Aufbringungsumlage 2. Rate für das Rechnungsjahr 1941, fällig am
10. Febr. 1942; 5. Tilgungsraten
für Ehestandsdarfehan, fällig
am 16. Februar 1942; 7. Es
wird ferner an die Zahlung
der im Laufe des Monats auf
Grund der zugestellten Steuerbescheide fällig werdenden Abschlußrablungen erinnert. In
Betracht kommen die Abschlußzablungen auf die Umsatzsteuer. ablungen auf die Umsatesteuer der Einkommensteuer und der aus der Einkommensteuerschuld be-rechneten Steuern u. Zuschläge, auf die Körnerschaftesteuer und auf die Körnerschaftestener und Vermögenastener - Eine Einzel-mahnung der oben aufgeführ-ien Steuern erfolgt nicht mehr. Rückstände werden ohne wei-teres unter Berechnung der entstebenden Saumniszuschläge. Gebühren und Kosten im Nach-nahme- od. Vollstreckungsver-fahren eingezogen. Mannheim. fahren eingezogen Mannheim. den 3. Februar 1949. Finanzaust Mannheim - Stadt, Postscheck konto Karlsruhe Nr. 1460, Girc-konto Nr. 52112, Reichsbank Mannheim Pinanzamt Mannheim - Neckarstadt, Postscheck konte Karlsruhe Nr. 78845. Giro konte Nr. 597111, Rei-hahani Mannheim - Financamt Schwel-zingen, Postscheckkonto Karle-ruhe Nr. 1433, Gerokonto Nr. 52/113, Reichsbank Mannheim - Finanzani Weinheim, Post-scheckkonto Karisroba Nr 1331. Girokonto Nr. 531/111. Reichs-bankuchenstelle Weinheim.

### VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung Roy, P 7 Nr. 6, am 10, Februar 1942: Barock Kom-mode, Biedermeier - Standuhr Sofa, Siähle, Schlafzimmermöhe viels anders Einzelmöbel Naheren in der Ruf Nr. 258 10. der Sonntagaungabe

### VEKLOREN

Eleiderkarte, auf d. Namen Maria Kemof Viernbeim, Adolf-Hitler-Str. 165. verloren. Abzugeben: Wirtschaftagent Viernbeim.

1 H.Gummisherschuh verl. Abs. g. Bel.: Schimperstr. 15, H 1ks Goldenes Kreuz auf dem Weg-Lortzingstraße, Waldhofstraße

Lortzingstraße, Waldhofstraße his Schauburg, verloren. — Ab-zugeben gegen gute Belehnung Lortzingstraße 50, bei Kralz.

## Daimler-Benz Aktiengevellschaft. Bezog der neuen Stammaktien

FINANZ-ANZEIGEN

Daimler-Bens Aktiengesellschaft. Borng der neuen Stammaktien.

Auf Grund der Ermächtigung gemäß 3 3 der Satzung hat der Vorstand unserer Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats und mit Genehmigung des Reichswitzschaftsministeriems am 12 Dezember 1941 beschlossen, das Grundkanital von RM 50 215 000.— (RM 50 000 000.— Stammaktien und RM 210 000.— Vorzugesktien) um RM 25 000 000.— durch Ausgabe von Stöck 25 000 auf den Inhaber isutenden, den alten Stammaktien in berug auf den Anleiherstock gleichgestellten neuen Stammak bank Aktiengesellschaft in Berlin oder Hamburg oder deren Fi-lialen in Frankfort a. M., Mannheim, München, Stuttgart, Wien oder bei der Dresdner Bank in Berlin oder deren Filialen in Frank-fort a. M., Hamburg, Mannheim, München, Stuttgart oder bei der Creditanstalt-Bankverein in Wien oder bei der Länderbank Wien Aktiengesellschaft in Wien während der bei diesen Stellen üblichen Geschäftsstunden auszunben. — 2 Auf is RM 2000 alte Stammaktien kann eine neue Stammaktie über RM 1000-zum Kurse von 135 % zuzuglich Börsenumsatzsteuer bezogen wer-den. Die Bezugsstellen sind bereit, den An- oder Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln. — 3. Die Ausübung des Bezugsrechts hat gegen Ablieferung des Gewinnantellscheinen Nr. 10 der alten Stammaktien zu erfolgen. Die Gewinnantellscheine sind auf der Rückseite mit der Firma bzw. mit dem Namen und der Adresse des Einreichers zu versehen. — 4. Für die mit dem Bezog de neuen Stammaktien verbundenen Sonderscheiten wird die übliche Provision in Anrechnung gebracht. Sofern iedoch die Gewinn antellscheine mit einem nach der Nummernfolge geordneien Ver anteilscheine mit einem nach der Nummernfolge geordneten Verzeichnis bei den voorstehend gemannien Stellen direkt im zuständigen Schalter eingereicht werden u. ein Schriftwechsel hierwit nicht verhunden ist, erfelst der Bezug kostenfrei. — 5 Ueber die berogenen neuen Stammaktien werden zunächst nicht übertragbare Kassenquittungen ausgestellt. Die Ausreichung der neuen Stammaktien erfolgt baldmöglichst nach Fertigstellung gegen Rücklieferung der Kassenquittungen durch diesenien Stelle, die diese Bescheinimmen ausgestellt hat Die Stellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Jegitimation des Vorzeigers der Kassenquittungen zu proffen. Die Zulaseung der neuen Stammaktien an den Börsen zu Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München, Stuttgart-Unterfürkheim, den 1-Februar 1942. Dalmier-Benz Aktiengesellschaft: Dr. Kissel, Dr. Haspel.

### Geschäfts-Empfehlungen

Werkzoupe - Werkzongmaschinsu vom großen Spenialgesch Adell Pfailfer, telephonisch erreichba-unter Nr 23958 22559 u 22956

Photo-Kloos, C 2, 15 — 1. Fach-geschaft für Photo-Bedarf. Ge-gründet 1896. Anerk Fachhändler für Behörden u Industrie. 288:

Damenbart sowie alle lästigen Haare entfornt durch Ultra-Kurzwellen garantiert dauernd und närbenfren Paula Blum, ge-profife Komentikerin – Mann-heim, Tullastraße 19. Fern-ruf Nr. 443-98.

Schreibmaschinen Rechenmasch. Addiermaschinen werden saci zemäß repariert. All.-Verk de Continental - Schreibmaschinen Bucher, Mannheim, B 1, 8 Fernap, echer 242 21

Verdunkelungsrolles in jed Größe sofort beferbar. Maße gepau an geben. Kari Kraus. Tapezier-meister. Krappmühlstraße 17.— Fernsprecher 438 48.

Wer hat Stoff? Anfertigung and bei augebrachten Stoffen. Wil helm Krieger, vorm Krieger u Berkemeier, Herrenschneidere Tuchlauer. P 5, 13, Tel. 255-25.

Schreiner, Transporturbeiter, such Altere Jahrgangs, sucht: Bau-mann & Co., Mannheim, Ablis Expedition, Qu 5, 4

Umstige and Lagerane Obermone fachmännisch: Wilhelm Kraus Pumpwerkstr 26 Fernsor 5348

Glückliche Kinder! - deren Elter: den unermellichen Wert ein Ausstenze- und Berufsausb dungs-Vorsorge bei der - Alten Berlinischen von 1836 - erkann haben. Prospekte bereitwilligs durch die General - Agentur Mannheim, Heinrich-Hoff-Str. 6 Fernsprecher Nr. 437 07. 241

Institut für Damenbart-Entfernung (exranticet dauernd und narben-frei. — Ultra Kurzwellen.) — Schwester A. Oht aus Frank-furt a. M. — 2 Staafsexamen Sprechet in Mhm.: O 5. D.11. i mittwochs. donnerstags u. frec-tags 9 bis 12. 13 cts 18 Uhr. Fernruf Nr. 278 08.

Eylinderschleiterei Otto Krauth, ing Mannheim Dalbergar 8, seledigt process und sorgfaltig alle ins Fach schlagenden Arbeiten — Butte, rofen Sie bei Bedarf die Nr 222 07 an 1883

Brahtmatratzen. Neubespannen Reustaturen — Neubespannen Verstärken Heitmann Draht matratzenfabrik. Waldhofstr 18 Ruf Nr 520 65 318 Transports aller Art. auch Möbel transporte bemogi zuverläsing Alfred Essur genehmist Güler-nahverkehr Mh. Spelzenzisten 5 Beihe Nr. 7. Pusikarte gen

Nihmasehinen aller Systeme und Fabrikate repariert: Steil, Me-Fabrikate repariert: Steil, Mechaniker, T 6, 33, Tel. 272 81 Kaufe gebr. Maschinen. (48)

### VERMISCHTES

Werkstätten, welche Autogen- u.
Elektroschweiß Arbeiten noch
laufend übernehmen können,
wollen sich bitte sofort melden.
Fa Rudolf Geisel, Maschinenfabrik, Mannheim, Industriehafen, Friesenheimer Str. 18b,
Fernruf 522 55/56. 3142

Der Herr, der sich am 20 Janua. in der Stratenbahn, Linie 16 meines Hundes (schwarz-weil) angenommen hat, wird gebeten die Telephon - Nummer 214 40

Wer kenn ale Beiledung 1 Zinem und Küche von Konstanz nach Rohrbach bei Erpingen mit-nehmen? Angels unt. Nr. B446 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Welche Schneiderin nimmt noch Kundin an, auch f. Kindersach ? Ang u. St 1169 an d. Geschast

### BRIEFMARKEN

Briefmarken-Sammlung, größeres Briefmarkenhandlung, Frank furt a. Main, Hauptwache Nr. 1 Fornsprecher 267 Gb. 343:

### UNTERRICHT

Anthoperkurse in Kursschrift und Maschinenschreiben beginner am 2. Marz 1942 in der Privat Handelsschule Vinc. Stock. In-haber und Leiter. With. Krauß, Mannheim, M 4, 10 Unterrichts-zeit his Outern von 16,50 bis 18,25 Uhr. nach Ostern von 17 bis 19 Uhr. Auskunft und Pro-melle kontenies. The Outer spekte kostenica. — Die Oster kurse beginnen am 16. April

Wer ertellt ig Mann grundliche Ang unt St 1174 an die Gesch

### ENTLAUFEN

Rotse, grangetigert, mit weißer Brust in Vorderpfeten, am Mon-ing in der Hafeestr, entlaufen Mittelig, erb, an Ruf Nr. 208 S7.

### WERBE ANZEIGEN







id das Beste gerade gut genug Die Vorzüge des Materials (Zell-stoff-Flaum) und peinlichste Sorp fall bei der Herstellung erwarber Avsland.









### suberetrung, vereinige Den böselichen Geldmack bes atten Chefterhales mir ben

Mähr-und Getunbhettomerres aller übrigen Mildibe+ Banbeile, mir Mildruder, Midselbomine u. Müdnetneralles. Dater homes so, OUR VELVETA SO GUE UND





Bei Burnus, dem Schmitzsufführer, ent-scheiden die besonderen Wirksloffe. Der Scheute geht aufgelöst ins Ein-waldvergaser über, das Woschen mocht halbe Arbeit, Seile und Wosch-Burnes sporson and genos nod-tourbeanweisung, ifone reiden leidfor mit fürer Fodung bis zur

BURNUS

### Störungen der Magentätigkeit?

Sodbrennen, Unbehagen noch dem Essen ved Magenschwerzen sind Erschalbungen einer gestörten Magentätigkeit, die die Verdauung wesentlich beeistrüchtigt. Die Ursoche dieser Beschwerden liegt in den meisten föllen an einer zu surken Absonderung von Magensfore. Biserirte Magnesla ist ein sell Jahrzehmen bewährtes Mittel gegen Magenstörungen dieser Art. 2-4 Tobletten penägen meist schon, um nach gänz zer Zeit wesentliche Erleichtenne wrzer Leit wesentliche Erielchterung wischaffen und den Magen auf seine normale Tätigkeit zurückzuführen.



& allen Apotheken für RM 1.39 (ca. 60 Tobliehen) zu haben.



### OFFENE STELLEN

Betriebsingenieure sowie Meiste für die Werkzeurscharfschinfe rei, Betriebsingenieur für die Re volver- und Automalendrehere: Batriebsingenienr für atteemein Schlederes, Betriebsingenienr fü Zahnflankenschleifere, Bewer-bungen mit Lebenslauf, Licht hild, Zeugmisabschriften, sowi-Angabe des früherien Arteitie Angabe des frühesten Antzitte termine sand zu richten an Flu motorenwerke Ostmark G.m.b.H Wien, I., Teinfaitstraße 8, Z. Wien, L. Teinfaststraße 8, Z. Gefolgschaft. (108

Zuverl. Chefbachhalter wird per sof. f. e. Hoch- u. Tiefbategesch, größ. Umfanges gesucht, der ab-solut hilanzsicher ist u. die ge-samt Buchhaltg. zu führen hat. — Eilangeh. m. Bef., Lichthild. selbstgeschr. Lebenslauf u. Ge-haltsanspr. unt. Nr. 3089 an die Geschaftesteile dieses Biattes.

Mitarbeiter, der die russisch Sprache in Wort und Schri Sprache in Wort and Same beherrscht, von Fingzeugwerk in Baden gesucht Angebote mit Gehartsansprüchen u. Eintritis-term.n unter Nr. 3451 an die Geschäftsstelle dieses Blaites.

Einen tächtigen Einkäufer fabrik Südwestdeutschlös, mög lichst aus der gleichen Branche Schriftliche Bewerbungen mit allen nötigen Unterlagen, auch Lichtbild, sowie mit Angabe de Gehaltsansprüche und des mög lichen Eintrittstermins sind unt Nr. 1106 an die Geschäftsstell-dieses Rialtes zu richten. 23

Großes Unternehmen sucht für sofort 2-3 tüchtige Vertreter die schon im Werbeaußendiens tatig waren. Es handelt sich um eine sehr gute Sacha. Die Interessenten werden dem-entsprechend eingeschult. Wir zahlen hohe Provision, Fest-zuschult u Fahrgelder. Wöchentliche Abrechnung. — Bewerber werden um kurzgefaßte Angeb-gebeten unt. Nr. 3441 an die Ge-schäftsstelle dieses Blattes.

Bilanzsicherer Industriebuchhalter der imstande ist, dem gesamten Buchungs- und Rechnungswesen vorzustehen, von Fingzougwerk in Baden zum megt, baldigen Enfritt gesucht. Bewerber mit nur hesten Referenzen wollen thre Angebote unt. Nr. 3452 an die Geschäftsstelle d. Bi, richten.

Kraftfahrer gesucht. Lebensmittel-großhandig, Josef Kant, L S. 15, sucht einen Kraftfahrer mit Führerschein III für Tempo-Lieferwägen, Vorstellen 9-12

Damefhelsung bei größer. Unter-nehmen - Innenstadt - soll von einem hierauf eingearbeiteten, zuverläseigen Heizer mit be-dient werden gegen entspr. Ver-gütung — Angeb. unt. Nr. 3474 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

PRANK sucht einen zuverläsnige meiden, die schop eine atmitche Stelle bekieldet haben. Vorstel-lung im Stadtbürg, U. 5, 5, Karl Frank GmbH., Mannheim, (3113

Bote oder Botin mit Fahrrad zum Austragen von Zeitschriften fort gesucht. - Pater Lameystraße 13.

Packer u. Ausläufer, fleitlig, solide, von Textilwarengroßhandig ge-sucht. Hermann Hörr u. Co., L. 12, 15. (3463)

Wir suchen eine zuverlänsige Person (Mann oder Frau) zur Belieferung von festen Zeit-schriftenbeziehern usw. Meldung schriftlich erb. unter Nr. 3470 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Jüngeres Priulein f. kaufm. Büre auch Anfängerin, von Mann-heimer Großhandelsfirma, Nähe Stadtzentrum, für sofort oder später gesucht. — Angebote mit kurzem Lebenslauf erbet unter Nr. 3456 an die Geschäftsstelle.

Mehrere Schneiderinnen für Aenderungen an fertigen Damen-Kleidungsstücken per sofort ge-sucht. - Engelhern & Sturm. Damen-Ateliër, Mannheim, O.5. Nr 2—7.

Hausschneiderin f. S Tage gesucht svil auch Flickarbeit Angeb u St 1128 an die Geschat d. Bi

Sackstoylerin sof, gesucht, such halbfags, Anna Diohl, Sackfabr, Schimperstr. 25, Fernruf 500 29.

Lautm#dchen per sofort gesucht f. Burobetrieb, wo Gelegenheit ge-boten ist, z. Maschinenschrei-benlernen, Telefonbedienung u. Aktenahlage — Angeb, mit Ge-haltsansger, Lichthüld u. selbet-geschrieb, Lebensl, u. Nr. 3278 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Priseuse, gute Kraft, sof. od. spat. gesucht. evtl. auch jetzt ausge-lernt. Ruf 530 25. Sti 137

Junges, nattes Servierfr'ulein für Weinhaus solort gesucht. Wein-Weinhaus sofort gesucht. Weinhaus Rosenhof, K 4, 19, Fern sprecher 333 08. (346

Bafettiranisin od. Antangerin, vertrauenswürdig, tücht., zem bal-digen Eintritt gesucht. Fürsten-berg-Restaurant a. Wasserturm

Tüchtig, Alleinmädchen, selbstär schig, Alleimsnechen, senstandig in Hausarheit und Kochen (evil auch Kochin, die Hausarheit und Kochen (evil auch Kochin, die Hausarheit mit übernimmt) per sof, nach Mannheim in Konsulats-Haushalt gesucht Angeb unt KN 20 637 an die Ala Anzeigen Gesellchen vorhanden. — Angeh unt. Nr. 3475 an die Geschäftsstelle dienes Halten. Nr. 4. 86ln, Zeppelinstraße Nr. 4. 88ln, Zeppelinstraße Nr. 4. 88ln

Taccamidchen od. junge Fran fü Geschäftshaushalt gesucht (au worbenings v. 8-5 Uhr). Adross in der Geschäftsstelle. Sillä

Fran ed. Frl. für frauenios. Haush Ang w. P St 1103 an die Gesch.

Kauspehilfin. die auch etwas Schreibmeschine, gut erhalten zu kuchen kann. sofort gesucht. - kaufen gesucht. Ernst Fröscher, Vorsteilg erb.: Friedrich-Kari-Straße Z. im Laden. 3500

Zuverlässige Stundenfran für tüg-lich gesucht. Nah.: Dr. Nebel, P 7 Nr. 21. 3484 Tagesmädchen in guten Haushalt

Zu erfrag in (3464 sofort gesucht. - 2 der Geschäftsstelle. Tapesmidchen für gut. Haushalt gesucht Dürersir. 11, Tel. 430 36

Halbiags-Frau (oder Frl.) gesucht. Tattersalistr. 2. Zegarrenladen. Tüchtige Putzfrau wöchenti. 2ms

Mo. u. Freit, je 4 Std. gesucht. Henn, N 7, 2b, ub 10 Uhr, St1165 Saubere Putatran für 3 Stunder taglich per sofort gesucht. — Naheres Wintergarten, O 5, 13, 12 Treppe. St1123

Wir sechen eine Putzfran für tiglich einige Stunden Büru-reinigung in Dauerstellung. — Siemens-Reiniger-Werke A.-G., Geschaftest Mannheim, D 4, 1

Saub. Putzfrau 2-Bmal wöchent lich vormittags gesucht. Hof-mann, C 8, 4. (3468

Ordentliche Putzfrau gesucht. Ar bestszeit nach Uebereinkunft. -Fernsprecher 280 03. Stillio

Patziranen gesucht, Arbeitszeit v \$6-349 morgens, Samstag von \$4-5 Uhr. Vorzust zw. 9 bis 10 Uhr: Büro Grün & B.Hinger, Akademsentralle 4-8. 3440

### STELLEN-GESUCHE

Kanim. Angestellier sucht Stelle als Buchhalter od. sonst. Büro-arbeiten. Eintr. k. sof. erfolgen Ang. u. P St 1123 an die Gesch

Aelterer Metzger sucht Stellung in meisterloseen Betrieb in Mann-heim oder Umgebung Sesbetän-dig in allen Fachern — Angeb-unt. P St 1149 an die Geschst.

Bote, Lagerurbeiter oder Packer sucht sofort Arbeit. Angeb. un St 1168 an die Geschäftsstelle

Prau sucht Helmarbeit, Angebots und St. 1150 an die Geschaftsst

St 1148 an die Geschet, d. Bl.

### VERKAUFE

Weifler Herd, gut erhalt. M 76. Küchenschrank, wedl. M 50. Kuckucksuhr M 30., Regulate Kuckucksuhr M 30., Regulate Kuckucksuhr M 30., Regulate M So.- zu verkaufen. Ta von 4 his 7 Uhr. O 7 Nr 4. Stock rechts. St St116

Bettstelle mit Matratze RM 60. Spiegel u. Garderobe zuz. 60.-1 Paar Herninschuhe Gr. 40 zu HM 10.- zu verk. Angebole unt St 1154 an die Geschaftestelle

Schneiderkostum, elivegrun, rein Wolle, Große 49, und dunkel-blaues Steiliges Woll-Georgette Kieid, Größe 42, zusammen 10 M. 100.— zu verkaufen. Nah. Mh.-Feudenheim, Andreas-Hoter Straße 26. parierre.

Elektrische Haarschneidemaschine 110 Volt, für RM 60.— zu verk. F 3, 2-3, 1, Stock, St1146

Warkstattefen zu verk., M. 15.— Hallier, Wespinstr. S. Tel. 42425

Faudenheim - Nebenverdienst! Schlafzimmer, Eiche, 1 Schrank (Stür.), 1 Frisierkommode, zwei Betten, 2 Nachttische, 580 RM, Schränke Frisierkomm, Betten usw. - H Haumann & Co., Ver-kaufsbüre Mannheim, T 1, 7-8.

> Kommunion-Kleid, fast neu, zum Preise von 35 RM zu verkau Dr. Nebel, P 7, 21.

Nenes Tällkleid mit Unterkt, 60,-, sch. Hut, dunkeibl., 10.- zu verk, K 2, 28, 1 Tr. links. Still88

Bl. Kammg.-Anzug, f. neu, f. 15-16; Jg., 60 M., zu vk. H 7, 17, 1 Tr. 1

Eleg. schw. Damenschuhe Gr. 35 neuw., zu verk. Preis M 18.-Prinz-Wilhelm-Straße 4, Sinn.

### KAUF-GESUCHE

Alt - Gold and Silber kauft und wird in Zahlung denommen Ludwig Groß Inhaberin, Grete, Groß Wwe. Uhren, Gold und Selberwaren, Mannheim F 1, 10 Fernsprecher 282 US 277

Sebrauchte Möbel, Kleider, Schuhe, Wasche, Pfandscheine sowie Oelgemälde, Bronzen und Por-zellane kauft isufend Schäfer An- und Verkauf, Schwetzinger Str. 47, Tel. 439 68. (106

1 Schrank, 1 Matratze, evtl. mit Beitstelle, 1 Ausziehtisch mit Stühlen, 1 Tisch, eine Wasch-kommode und Linoteumläufer zu kaufen gesucht. - Angehote unt. P St 1184 an die Geschäfts-stelle dieses Blattes.

Chaiselongus, Radio, 2 Sessel ru kf. gee. Ang u. St 1120 a. Gesch.

Pelle kauft laufend. Jakob Halter Mannbeim T 4a. 11 1408 Kaffeemaschine (10-12 Tassen

Neuzoiti, graßeres Eszimmer, gebraucht, gut erhalt., zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 3449 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Guterhaltener Platienspielschronk Geschäftsstelle dieses Blattes,

Elektr. Belichtungsmesser zu kauf, gesucht. Angeb. unt. P St 1132 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Erstki. Radio, Netzgerat, zu kauf gesucht — Angeh unt St 1131 an die Geschäftsstelle d. Blatt

Ein Paur Knabenstiefel Geöße 37 noch sehr gut erhalt,, zu kaufen gesucht. Tel. 232 21. St1135

Konfirmanden-Anzag, neu od. gebrancht, für mittelgroß, Jun zu kaufen gesucht. Angebe Fernsprecher 484 53.

Keni.-Anzug zu kauf, gen. Watzel, Kafertal, Habichtstr, 12. St110u

Herren-Anzug Gr. 1.85 zu kf. ges. Ang. unt. St 1167 an die Gesch

Weißes Kinderbett zu kaufen ge sucht. Peres, Sandhofen, Jule-Kolonie Nr. 56. St1124

### AUTOMARKT

'ahrz-uehan Pr. Weineld, Güstner straße 20. Ruf 503 16 Lasikraft wagen und Personenwagen Anhänger offen u geschlossen

Gefrierschutz jetzt einfüllen! Da bekannte 16 Fabrikat im Tank haus Pfähler. Neckarauer Stralle Nr 97-99 Ruf 482-07.

### VERMIETUNGEN

Größere Lagerräume mit Aufzug, 1 Treppe noch. Stadtmitte, so-fort zu vermieten. Angeb, unt. St 1160 an die Geschäftestelle.

Sehr gut möbl, Zimm, sof. zu vm N 3, 13b, 2 Tr. links, 34k

Schön möhl. Zimmer an berufutat. Herrn zu vermieten bei Beet Meerfeldstr. 46. St112 S11126

Leeres Zimmer, dvtl. mobl., vorübergehend zu vermiet. Gutm. Lortzingstraße 2, II. 3438

Sonniges, gut möbliertes Zimmer, heizbar, fl. W., Badben, zu verm, Qu 7, 20 (Wasser Pape, 3 Tr. links.

Gut möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vm. T 2, 16a, 1 Tr. Still85

Möbl, Wohn- and Schlafzimmer, 2 Betten, separat, zu vermieten. Wieland, O 4, 17. Sii1166

Möbl. Mass.-Zi. an berufst. sol. H. zu v. Schader, Max-Jos.-Str. 25.

Am Luisenring: Schön., helles, gut mobil. Zimmer in gutem Hause, vorübergehend zu vormielen. — Ruf 267 23, G 7, 26, 2 Treppen. Schönes graffes möbl, Eimmer zu vm. CS, 18, Gottl. Seitler. 3448

Gut mobil. Zimmer an Herra zum 15. 2. zu verm. Prinz-Wills Stralle 4, 4 Trepp. St

### MIET-GESUCHE

100 qm Pahrikraum zu miet, ge-sucht, heil, heizbar, m. Kraft-stromanschl, ausbaufahig, mit kl. Büroraum. Simons, Anchen, Veitmannplatz 17. St1046

Laden mit 2 Schaufenstern un drei Nebenräumen, in erster Ge schäftslage – Planken, Breite Straße – solort oder später au mieten gesucht Ausführlich-Preisangebote unter Nr. 1235 an die Geschäftsstelle d Bi

3- bis 4 - Elmmer - Wohnung mit Kuche (evil. Bad) in Manni od. Vororte per sofort od. später gesucht, Ang. u. St 1002 a. Gesch. 2-Zim.-Wehs., mögi. mit Bad, sod

oder spüter zu mielen gesucht. Ang. u. St 1061 an die Geschst. Leeres od, möbliertes Zimmer von berulstät. Frau solort zu m gesucht. Angebote unter St

an die Geschäftesteile d. Bl Oberingenieur, rub. pünkti. Mietzahler, sucht möbl. Wohn- und Schlafzimmer in allen Bequemi. Angeb. u. St 1129 an die Gesch.

Komb, möbl, Herr.- u. Schlafzim.

sucht. Frdi. Angebote bitte unt. Nr. 8346 an die Geschäftsstene. Schön möbl. Wohn- u. Schlafrim.

in gt. Hause z. 1, 3, 42 gesucht. Ang. u. Nr. 3440 an die Geschet. Möbl. Zimmer, Neckarstadt, guns 10. 2. zu miet gesucht. Angeb unt. St 1162 an die Geschältset

Mobil heizbar, Zimmer von solid. Herrn im Stadtunern zum 15 Febr. 42 zu mieten gesucht. — Angeb. unt. Nr. 3462 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

### WOHNUNGSTAUSCH

Gr. leer. Zimmer sep., ol. Light. Abort, m. Wass, a schöne Lage, geg. i Zim. u. Kü. zu tauschen gesucht (Auch Vorort). Angeb. u. St 1125 an die Gesch. d. Bl.

gu kaufen gesucht. — Angeh. u. Preiswerts 3-Zimmer-Wohnung it St 1127 an d.e Geschäftsstelle. der Nähe d. Schlachthofes gegen

geg 2-Zi. Wohng im Jungbusch zu tausch gest Ang u. St 1180 an die Geschäftestelle d. Bl.

Aschen — Mannheim. Biete in Aachen: 3 Zimmer, Küche, Bud Diele, Balkon, 1 Mann, Elagon-heizung Suche in Mannheim Dieselbe Wohn, ettl. 1 Z. mehr Ang. unt. St 1136 an die Gesch

### FILM-THEATER

stärkstem Besuch! — Täglich 230, 440, 7,10 Uhr: Mannheim ist begeistert von Hilde Krahl in dem bezaubernden Tobis - Lussspiel "Das andere Ich" spiel "Das andere Ich" – eine Frimkomödie von Heh. Spoeri mit Mathias Wieman, Harald Paulsen, Erich Ponto u. a. Spiel leitung: Wolfgang Liebeneiner Künstlerisch wertvoll. Die neu-Wochenschau. Jgill. nicht zugei

Uta-Palast. Heute 3.00, 4.30, 7.15
Ular: "Jakko". Em neuer TobisFilm mit Eugen Klöpfer, Norbert
Rohringer, Carsta Lock, Aribert
Wäscher, Albert Florath, Paul
Westermeier, Spielleitung: Fritz
Peter Buch. Ein Film um das
Leben eines Kindes der Manege.
Im Vorspiel: Kulturfilm, TobisTrichter und neueste Wochenschau. - Für Jugendliche zugel.

Uin-Palast. Marchenfilm - Vorstel-lungen. Morgen Mittwoch u. über-morgen Donnerstag, jeweils nach-mittags 1.30 Uhr, zeigen wir das entrockende Marchenfilm - Pro-gramm: "Wundervelle Marchen-welf". - I. D.e. Sterntalur - 2. Der süse Brei - 3. Der kleine Häwei-mann - 4. Kasper bei den Wil-den, ein bestiger Kasperfilm -Eintrittspreise: Kinder 30. 20. 70, 90 Phr. Erwachsene 20 Pfg. mehr. - Wir hitten, die Kleinen zu begleiten. - Veranstalter: Ro-land-Film. Düsselderf. entzücken

Schanburg. - Ab heute in Erst-aufführung! - 2.80. 4.50 und 7.10 Uhr: "Heimaterde" - der neue Bolf - Bandolf - Film. Ein neue Rolf - Randolf - Film. Em packender Film von Lebe und Heimattreue. Viktoria v. Ballasko und Viktor Staal spielen das Liebespaar dieses spannenden Films, in weiteren Hauptrollen: Käthe Hanck, Theodor Loos, Paul Dahlke, Franz Nicklisch, Carl Kuhlmann, Hans Adalbert Schlettow, Regie: Hans Deppe, der bekannte Spiellseiter vieler erfolgenicher Ganghefer-Films. erfetgreicher Gamghofer-Filme. Dazu: Die neue Wochenschau Jugendliche über 14 J. zugelass

Capitel, Waldholstr. 2. Ruf 527 72. Was peachab in dieser Nacht?" Ein heiteres Liebeshustspiel mit Lili Murati, Carl Ludwig Diehl Lucie Englisch, Irene v. Meyen-dorff, Theo Lingen u. a. m. — Neueste Woche: 3.55, 6.00, 8.00 Hauptfilm: 4.20, 6.20, 8.30 Uhr Jugendliche nicht zugelassen!

Gloria-Palast, SeckenheimerStr 18 - Letzte Spieltage! - Ein stürmisch belachtes Lustspiel: Der scheinheilige Plorian" "Der scheinheilige Florian"
mit Joe Stöckel, Erna Fentsch,
Josef Eichberm, Hans Fitz, Elise
Aulmger, Kurt Vespermann,
Eva Tinnehmann, Beppo Brem,
Ein großertiges Lustispiel, das
dem unvergeßlichen "Sündigen
Dorf" in nichts nachsteht! —
Neueste deutsche Worthenschan,
Beginn 2.55, 5.15, 7.40, Jugendliche nicht gurelassen.

Palast-Tapeskine, J 1, 6, Breite Str.,
Buf 288 85. - Von vorm. 11 Ubr
bis abends 10 Uhr durchgehend
geöffnet. 2 Wochel Bis ensent.
Donnerstag verlängert. In Erstaufführung Ein Abenteuerfilm,
wie man ihn sich bunter, bowegler und spannender nicht
wünsehen kann, mit außergewöhnlicher Aufmachung und
herverragender Besetzung: "Die
Techter der hervorragender Hesetzung: "Die Tochter des Korsaren" - mit Doris Duranti, Fosco Giachett Camillo Pilotte, Mariella Lott Enrico Glori. - Regio: Enrico Guazzoni. - Neueste Wochen-schau - Jugendi. nicht zugelass. Abend-Vorstelig. Beg. 7,30 Uhr.

Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72. Heute his einschi tkonnerstag:

Is in Oberbayern", ein derhee,
handfesten, aber echtes Filmlustapiel mit Ursuia Granley,
Haraid Pauisen, Franz Schafheitlin und Joe Stöckel! Hauptfilm: 3.55, 5.55 und 5.15 Uhr.
Neueste Woche: 5.20 und 7.20.
Justingliche nicht gewissenen.

lugendlighe nicht zugelasser Regina-Lichtspiele Mh.-Neckarau Buf 482 76. Wir verlängern den Großline "Wetterleuchten um Barbara" - Das Schicksal einer Inpferen, unvergeällichen Frau. Jugend hat Zutritt. 5.10, 7.15 Uhr

Pilm-Palast Neckaran, Friedrich-Die verschwandene Frau" m Lucie Enguisch, Trude Marlen Hans Moser, Theo Lingen, Pau Kemp, Jupp Humeis, Oska Sima u. n. - 5.15 und 7.80 Uhr Die Wochenschau nur 7.00 Uhr

Saalban-Theater, Mhm.-Waldhof. bienstag — Donnerstag: "Park-straße 13" (Verhör um Mitterstrais 13" (Verhör um Mitter-nacht) mit Olga Techechowa, Hilde Hildebrandt, Ivan Petro-vich, Theodor Lees. - Ein Kra-minalfilm, der von Anfang his Ende von Spannung geladen ist und eine überraschende Lösung heingt. - Jugendverbot!

Preya - Theater, Mannh.-Waldhai. Kleinerer Zimmergasofen, f. neu,
Ab Dienstag: Sybille Schmitz,
Gustav Fröhisch in Gustav Diesel
in "Glarisas" - Ein großer Gein "Glarisas" - Ein großer GeN 3, 13b bei Hankh. Stillä sellschaftzfilm mit interessante Handlung und glanzender Dar-stellung — Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

### THEATER

Nationaltheater Mannheim, Mitt

### VERANSTALTUNGEN

Stidt, Planetarium. - Donnerstag den 5. Februar, 19 Uhr: 6. Licht idervortrag der Reihe "Eir ihrung in die Vererbungsdehre" Veränderungen des Erbyutes durch Aenderung des Gene oder des Gelüges und der Anzahl der Chromosomen. Erbfakteren und Hormone. Voetragender Prof. Dr. K. Feurstein. Einzel-karten 0.50 RM, Wehrmacht u Schüler 0.25 RM. Reihenkarten

### UNTERHALTUNG

Libella. Taglich 19.15 Uhr, Mitt. Ab heate in Erstaufführung!
woch u. Sonning auch 15.15 Uhr:
Soja u. Peter, die Wunderaffen.
Ernst Grimen u. Co., das große
Lachen. 4 Angels, akrobatische
Hochstleistungen, und das große

Palmgarien swischen P 3 and F 4: Tagi. Begins 1930 Uhr. End 22 Uhr. Sonntag ab 15.30 Uh 22 Uhr. Sonntag ab 18-30 Uhr Unser neues Programm vom 1. bis 15. Februar 1942: Irene ihledie Mobile: Mady & Charly. akrobotische Tanzattraktionen L. u. F. Horming. Tempo-Gymnastik an Ketten: Battieta Marchetto, italienischer Heldentenor Meisterschüler von Henjamino Gigli: Drei Cartellas, die lustigen Jongleure: Maxuni-Zabel-Co., die aktuellen Clowns: Affra, des phänomensle Godächtniuwunder: A. Herson und seine 4 Terriera-einzigartige u. humorvolle Spielemit Hunden. Eintrittspreise von mit Hunden. E atrittspreise v RM 0.80 bis RM 2.- Offe RM 0.80 bis RM 2.— Officer Getranke auf allen Platzen. Vor-verkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11—12.80 Uhr und von 13—17 Uhr. (316

### KONZERTE

Konnerte der Stadt Ludwigshafen Kennerte der Stadt Ludwigshaten am Rhein. — Winter 1941/42 Zweites Chorksmært am Sonn-tag, dem S. Febr. 1942. 17 Uhr, im großen Snale des Felerabend-hauses der IG Farbenindustrie. Den Gefallenen", eine deutsche Kantate für Sopran-, Alt- und Barttonsolo. Chor und Orchester von Hans Ferdmand Schauh-"Gesang der Deutschen", Kan-tate nach Worten von Friedrich Hölderlin für Sopran- u. Bariton-solo. gemischten Chor und Orlate nach Worten von Friedrich

Hölderlin für Sopran- u. Bariton
solo, gemischten Chor und Orchester, op. 49, von Hermann

Reutter - "Der Einsiedler", Gesong für eine Buritonstumme,
gemischten Chor und Orchester

op. 144a, von Max Beger. —

Ausführende: Irene Busch (Sopran) - Gertrud Kranz (Alt) 
Erich Meyer-Stephan (Bariton) 
Der Beethovenchor - Der Mannerchor des Lehrengmangvereins

Mannheim-Ludwigshafen - Dus

Landes - Symphomie - Orchester

Westmark, Leitz.: Universitätsmusskdirektor Frof. Dr. Meinhard

Hermann Poecen. — Eintrittskarten zu RM 350, 250, 150

und RM 0.80 an der Abendkasse und in den Vorverkaufsstellen in Ludwigshafen a. Rh.

KdF. Bismarckutraße 45, Musikhaus J. V. Blatz, Bismarckstr. 76

und Verkehrskiesk am Ludwigsplatz; in Mannheim: Musikhaus

Kent Berkel O. 8, 10, (Kinn)

Kent Berkel O. 8, 10, (Kinn)

Kent Berkel O. 8, 10, (Kinn) platz: in Mannheim: Musikhaw K. Ferd. Heckel, O 3, 10 (Kunst

### HEIRATEN

Junger Mann, 26 J. alt, wünscht Bekanntschaft mit berufstätigem Müdel zwischen 19 u. 25 Jahren, eventi auch mit Kimi, zwecks spätsrer Herrat. Zuschriften er-beten unter P St 1138 an die Geschäftsstelle dieses Biaties.

Berufst, Dame, boh. Beamtentocht inter, Erschein, wünscht Brief-wechsel mit schlk Herrn (Akad, hoh, Beamten his 48 J.) zweckt Neigungsehn, Zuschr, mit Bild (zurück) u. P St 1183 a. Gesch

Wer schreibt mir? Bin Mitte 30 Jungmann, gutes Einkommen, Eigenheim, kl. Wohnung außer-haib Mannh. verhand. Da ich alleinstehend und elternios bin baldige Heerat erwinscht. Nettes, prettig gewonden warmherzie intellig, gesundes, warmberzig, sport- u. naturliebendes Mådel auch vom Lande, tilchtig im Haushalt, angenehm, Größe bis 1.54 Meter. Nicht Vermögen 1.64 Meter. Nicht Vermögen, sondern gegenseitige Zuneigung nusschläggebend. — Bitte nur ernstgemeinte, vertrauensvolle Zuschriften, möglichst mit Bild (zurück) unter P St 1140 an die Geschäftsatelle dieses Blatten

Mann, Ende 40, sucht kanntschaft eines Mädchena, auch Witwe, zw. spät Heirat. Zuschriften unter P St 1156 an die Geschäftsstelle d. Bl.

### TIERMARKT

5 Truthfilmer, Alter 40 und 41, zum Preise v. RM 150.- zu verk. Adresse zu erfragen in der Ge-schäftsstelle d. Bl. St1157

4 Rodel, Hennen, 11 M. alt, z. vk. Fank, Neckarau, Aufeldweg V

Trethahn, 1-2 Jahre alt. kupferfarbig, rum Züchten geeignet, zu kin gesucht. Fernspr. 523 98. TAUSCH-ANZEIGEN

Gut srhaltene Schaftstiefel Gr. 40 gegen ebensoiche Größe 42 evil. gegen Aufgeld zu tauschen ges. Zuschriften erbeten an: Menger, Leibistraße Nr. 7. Still34

Tausche neuw. Pelz - Capé (Scal.

gogen neues oder neuwertige Damenfahrrad Näberes K 2, 28 1 Treppe links St1187 1 P. eleg. schw. Schuhe Gr. 37 gez

gleichw. mit niedr. Absatz at tauschen ges. H 7, 17, 1 Tr. lks Skiaghuhe Gr. 36 gegen Gr. 38 su tailschen gesucht Angebote unt St 1178 an die Geschäftestelle

Annahmestellen für Zestungsbezus und Anzeszen der NMZ" Fen denheim Stoll Hauptstraße 55 Tel 526.73 — Friedrichsfald Tel 528.73 — Friedrichsfald Maail Flamianderstraße 12 — Neckarau: Schreibwaren Goponser Fischerstraße 1 — Sand hofen: Buchbandlung Karsch Kaithorstatt 6 — Seckenheim Behringer, Papierhandle, Freiburger Straße 1 — Waldhal Wagenhoffer Ornauer Str. 8 — Hindelberg Vr. Heubach, Linsen straße 4 Telephon Nr. 2354 — Neue Mannheimer Netics Tageblatt).

### WERBE-ANZEIGEN

Der große, packende Belmatifhe witt Viktoria von Ballenko - Victor Staal Kithe Husck - Threder Loss - Poel Dahike - Cart Kubimann - Ham Adalhert Schlettow und anders

Splelleitung: Hans Deppe Die nene Wochenschan Just offiche ther 16 Jahren marlament

## SCHAUBURG #1.5



APITO Heute bis einschl. Donnerstan!





Februar - Gastspiel Ditha Jürgensen

die charmante Geigerin mit einem ausgezeichneten Herren - Orchester nter Franco Franchi der hervorrag, ital Bariton

Tigl. rachm. 456-650, abenda von 7,30-16,36, montage gosobil.





FUE NESTLE SEZZUONISSE

ZUR FLASCHENMILCH

UND ALS Grei